

Auf Kurs

Ausgabe 55 · März 2020

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

Licht der Hoffnung

jeden Abend
um 19 Uhr

Als Zeichen der Hoffnung,
als Ruf zum Gebet,
als Dank für alle,
die anderen helfen



Liebe Leserinnen und Leser,



unser Landesbischof wählte als ein Wort des Trostes auf der Homepage der Landeskirche in diesen Tagen eines meiner Lieblingsworte der Bibel aus, es war in meiner Jugendzeit Jahreslosung: »Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit«. Ich gebe zu, dass ich Furcht habe um viele Menschen in meiner Gemeinde und meiner Familie, die mir wichtig sind. Aber so langsam wird doch deutlich, was wir tun können, alle miteinander: 1,5 m Abstand und so wenige direkte Kontakte wie möglich.

In den letzten Tagen vor Drucklegung haben wir in unseren

Gemeinden darum gerungen, was wir in Auf Kurs noch ankündigen können und wie wir unter diesen Bedingungen noch füreinander da sein können.

Sie werden sehen, dass bei mehreren Gemeinden keine Veranstaltung mehr übrig ist. Die Kirchen sind geschlossen, Veranstaltungen und Gottesdienste abgesagt. Das gilt zunächst bis zum 19. April. Danach können vielleicht alle Gottesdienste und regelmäßigen Veranstaltungen wieder beginnen. Viele besondere Veranstaltungen, die danach stattfinden sollten, sind ebenfalls schon abgesagt. Und trotzdem können wir gemeinsam unseren Glauben leben und im Gebet und im Gespräch füreinander da sein. Dem Telefon und den digitalen Kommunikationswegen kommt nun ganz andere Bedeutung zu. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns!

Daneben wollen wir vor allem auf drei Dinge besonders hinweisen, zu denen wir herzlich einladen:

- Jeden Abend um 19 Uhr entzünden wir Lichter der Hoffnung.
- Sonntags 10 Uhr und täglich 19 Uhr laden wir ein zum zeitgleichen Gottesdienst.
- Für alle, die nicht einkaufen können oder andere Hilfe brauchen, bieten wir Hilfe an.

Per whatsapp erreichten mich schon Hunderte von Fotos mit Kerzen im Fenster in den letzten Tagen. Diese Verbundenheit und das gemeinsame Beten macht das Herz viel leichter.

Wir hoffen und beten, dass Sie alle diese Zeit heil und gesund überstehen. Mögen Sie alle, die Sie mit ihren Familien in den Häusern und Wohnungen festsetzen, diese gemeinsame Zeit auch als Chance erfahren.

*Möge Gott Sie alle behüten!
Ihr Sebastian Ritter*

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

Ø 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

Ø 047 06/73 31

info@kirchenjournal.de

*Titelfoto von Rene Asmussen
von Pexels*



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Trotzdem – wir sind füreinander da!	3
Einladung ...	4
... zum gemeinsamen Gebet	5
Die Serie: »Ich bin für dich da!«	6
Kirche und Musik	7
Kinder, nutzt die Zeit	8
Deutsche Seemannsmission	10
Im Einklang der Gefühle	11
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	12
demenz und wir	13
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	14

Gottesdienste S. 20-21

Aktuelles aus den Gemeinden

Wer, wenn nicht wir?	21
Evangelische Jugend	22
Dionysiuskirche Lehe	23
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	24
Kreuzkirche Mitte	26
Marien- und Christuskirche	28
Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung	31
Emmaus-Kirchengemeinde	32
Auferstehungskirche Surheide	34
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	36
angedacht ...	40



Menu-Service
Britta Stelljes

- Lieferservice -

Täglich wechselnder Mittagstisch

**Schiffdorfer Chaussee 182
Tel. 0471/391 54 51**

Willkommen beim Menu-Service Stelljes

Unser Unternehmen bietet seit dem Jahr 2003 verschiedene Gerichte an. Im Jahr 2008 wurde in unserem Unternehmen der Menu-Service zum Leben erweckt. Dies beinhaltet den Lieferservice im Raum Bremerhaven und jetzt auch in der Gemeinde Schiffdorf bis Geestenseth.

Geliefert wird an sieben Tagen in der Woche, immer frisch zubereitet. Der Lieferservice bietet Ausweich-Menues und das Tagesmenue an. Es wird deutsche Küche serviert und dies frisch gekocht, gebraten und seniorengerecht zubereitet.





**»Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«**

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Vieles, was uns wie selbstverständlich erschien, ...



.... wird momentan fragwürdig. Gemeinschaft und Nähe sind gefährlich. Gesundheit ist keine Privat- oder Familienangelegenheit, sondern wird in der Weltgesellschaft verspielt oder verantwortet. So entlarvt Covid-19 gewohnte Sicherheiten. Verantwortliches Handeln braucht jetzt Nüchternheit, Mut in den Entscheidungen und Rücksicht auf die Menschen, die zu den Risikogruppen gehören. Aus Sicht der Virologen muss die Ausbreitung des Virus konsequent entschleunigt werden. Zu einem

guten Zeugnis in dieser Welt gehört, mit aller uns möglichen Konsequenz zur Bewältigung dieser Krise beizutragen. Am 10. März erinnerte der Lehrtext der Herrnhuter Losung: »Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit« (2 Tim 1, 7). Aus Liebe, vor allem aber auch in Besonnenheit handeln wir. Bleiben Sie behütet!

Ihr Ralf Meister
Landesbischof der
Hannoverschen Landeskirche

Wir sind weiterhin für Sie da – das EBZ!

Veränderte Situationen erfordern eine veränderte Herangehensweise. Das Evangelische Beratungszentrum ist weiterhin geöffnet und steht Ihnen für Beratungen im Bereich Lebensberatung, Trauerberatung und Erziehungsberatung zur Verfügung. Der einzige Unterschied: Wir beraten Sie zur Zeit telefonisch.

So sind wir vor gegenseitiger Ansteckung geschützt und

können trotzdem über Ihr Anliegen sprechen.

Wir könnten uns vorstellen, dass gerade in dieser Zeit, in der wir uns von sozialen Kontakten möglichst fernhalten sollen, ein besonderer Gesprächsbedarf entsteht, z. B. über Ängste, Einsamkeit und Zukunftsängste.

Die Situation kann depressiven Verstimmungen Vorschub leisten, ebenso wie Bezie-

hungs- und Erziehungskrisen. In all diesen Fragen stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung, bitte rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gut durch diese Zeit kommen und gesund bleiben. Allen, die krank sind, senden wir Genesungswünsche. Das Team des ev. Beratungszentrums, Waldstr.1, ☎ 0471 32021

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

 NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

- Grabsteine
- Liegeplatten
- Bronzeartikel



- Nachbeschriftungen
- Auf allen Friedhöfen
- Standsicherheitsprüfung

Hauptbetrieb
Friedhofstr. 30
☎ 0471-82041

Weserstr. 168
☎ 0471-82041

Spadener Str. 149
☎ 0471-3006546

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven,
☎ 3 15 19, Fax 30 68 82,
sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven,
☎ 50477 3, Fax 50477 456

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.30 - 12 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr

Benötigen Sie **Hilfe?**

Wir probieren Ihnen zu **helfen!**



Zusammenhalt, Gemeinschaft und Hilfe - all dies sind Eigenschaften von **Kirche**.
Daher möchten wir auch in der aktuellen Situation probieren zu helfen.

Benötigen Sie Hilfe beim Einkauf?

Benötigen Sie etwas aus der Apotheke?

Möchten Sie einfach mit jemandem reden?

So können Sie uns kontaktieren:

--> per Mail an | sup.bremerhaven@evlka.de (Betreff: Kirchenkreis-Hilfe)

--> per Telefon | Mo.-Fr. von 10:00 - 14:00 Uhr unter 0471-303734

--> per Post | Kirchenkreis Bremerhaven, Mushardstraße 4, 27570 Bremerhaven

Wichtig: Wir veröffentlichen weder Ihren Namen noch Ihre Daten!

STADTHALLE BREMERHAVEN

Mi, 20.05.2020, 20 Uhr
WERNER MOMSEN

»Abenteuer Urlaub«

Do, 20.08.2020, 20 Uhr

REVOLVERHELD

»Zimmer mit Blick« Open-Air zur SAIL 2020 Bremerhaven
Havenwelten Bremerhaven

Fr, 21.08.2020, 20 Uhr

CHAKA KHAN

Live mit Band – Open-Air zur SAIL 2020 Bremerhaven
Havenwelten Bremerhaven

Fr, 06.11.2020, 20 Uhr

THE IRISH FOLK FESTIVAL

»Come as a visitor – leave as a friend«

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de
Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Lichter der Hoffnung

Um 19 Uhr läuten die Glocken unserer Kirchen. Wir laden alle ein, eine Kerze zu entzünden und zu beten

Vorschlag für eine kleine Andacht Zuhause:

Tageslosung
landeskirche-hannovers.de

Lesung
Am Anfang, ganz am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott: Es werde Licht. Und es ward Licht.

Wir zünden eine Kerze an und sagen Gott in der Stille, was uns beschäftigt.

Kerze wird angezündet und ins Fenster gestellt

Stille

Gebet #1

Lesung

Wir hören jeden Tag neue Nachrichten. Nichts scheint mehr planbar zu sein. Wir sind unsicher und fühlen uns hilflos, so dass es kaum zu ertragen ist. Was wir tun können ist, in Gedanken bei den Menschen zu sein, die jetzt bis an die Grenzen ihrer Kräfte in den Krankenhäusern und in den Altersheimen und in Pflegeeinrichtungen arbeiten. Was wir tun können, ist, in Gedan-

ken bei den Menschen zu sein, die erste Symptome der Krankheit haben und nicht wissen, ob sie angesteckt sind und bei den Menschen zu sein, die unter Quarantäne stehen oder im Krankenhaus um ihr Leben kämpfen.

Stille

Lied: Bewahre uns Gott

Gebet #2

Segen

Kerze wird ausgepustet



Licht der Hoffnung.

An jedem Tag | 19:00 Uhr

Ab Freitag (20.03.) werden die **Glocken** um 19:00 Uhr für drei Minuten läuten. Sie laden zum **Gebet** ein. Zündet eine **Kerze** an und stellt sie bei euch zu Hause ins Fenster.

Als Zeichen der solidarischen Hoffnung und als Dank an alle, die für andere Menschen da sind.

Auf der Website des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremerhaven gibt es ein Gebetsformular zur Aktion.

www.kirchenkreis-bremerhaven.de

Gebet #1

Gott, hier sind wir im Labyrinth unserer Gefühle, unserer Sorgen, unserer Ängste. Durcheinander.

Fliehen vor dem, was uns überflutet.
Auf der Suche nach Sicherheit und Orientierung.

Aber die Zuversicht stolpert. Die Sorge ist groß.
Da ist Ungesagtes. Da sind so viele offene Fragen.

Wir sind jetzt hier, hier mit diesem Licht der Hoffnung.
Nimm unsere Sorgen und unsere Unsicherheiten in Deine Hände.
Vorsichtig. Behutsam. Geh mit uns durch das Labyrinth.

Amen

Lied: Bewahre uns Gott

wo es bekannt ist, kann es gesungen werden,
wo es nicht bekannt ist, kann es gesprochen werden

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott,
sei mit uns auf unseren Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot
sei um uns mit deinem Segen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot
sei um uns mit deinem Segen.

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht
sei nahe in schweren Zeiten.
Voll Wärme und Licht im Angesicht
sei nahe in schweren Zeiten.

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf unsern Wegen.

Gebet #2

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Für uns und unsere Häuser - Gottes Segen
Für unser Kommen und Gehen - Gottes Frieden
In unserem Leben und für unsere Hoffnungen -
Gottes Liebe



Liturgie »Gottesdienst zeitgleich«

Die Kirchen sind geschlossen. Wir möchten trotzdem Gottesdienst feiern, Zuhause und doch gemeinsam, zeitgleich. Für die Sonntage und in der Karwoche an jedem Tag von

Palmsonntag (5.4.) bis Ostermontag (13.4.) feiern wir diesen Gottesdienstablauf Zuhause und laden alle ein, mitzumachen. Für jeden Tag gibt es dann einen Text mit Predig-

timpuls, Bibeltext und Lied. Diese finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises und der Gemeinden. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, sich Texte aus dem Internet herun-

terzuladen, dann bringen wir Ihnen die Predigten auch vorbei. Melden Sie sich bitte in den Gemeinden per Telefon.

Glocken läuten

Kerze entzünden

Einstimmung

(lesen oder einer in der Hausgemeinschaft liest vor)

Die Glocken läuten und rufen zum Gebet. Jesus sagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Wir feiern in Gottes Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet zur Einkehr und zur Verbundenheit miteinander an verschiedenen Orten

(gleicher Text an jedem Tag – einer betet für sich oder alle in der Hausgemeinschaft beten gemeinsam laut)

Gott. Ich bin hier. Und Du bist hier. Ich bete zu Dir. Und weiß:

ich bin verbunden. Mit Dir. Mit anderen, die zu Dir beten. Genau jetzt. Genau so. Ich bin hier. Und Du bist hier. Das genügt. Und ich bringe Dir alles, was ist.

Stille

Höre auf unser Gebet. Amen

Bibeltext des Tages

Lied des Tages (Text lesen oder in Hausgemeinschaft miteinander singen)

Verkündigungsimpuls (Text lesen oder einer in der Hausgemeinschaft liest vor)

ggf. Vertiefung, passend zum Tag: Impuls zum Weitertragen in die Welt

Fürbitten

Gott. Wir sind verbunden.

Als Menschen mit Menschen. Als Glaubende miteinander.

Als Glaubende und Menschen mit Dir. Wir bringen Dir unsere Gedanken, unser Danken und unser Sorgen. Heute.

Stille

Wir denken an alle, die wir lieben. Was tun sie gerade?

Stille.

Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind.

Stille.

Wir denken an alle Kranken. Und an alle Kranken in Krankenhäusern, die keinen Besuch haben können.

Stille.

Wir denken an alle, die helfen. Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.

Stille.

Gott. Wir sind Deine Menschen. Wir sind miteinander verbunden. Atmen die Luft Deiner Schöpfung. Beten zu Dir in allem, was ist. Beten zu Dir mit den Worten, die uns im Herzen wohnen:

Vater Unser

Segen

Hände öffnen und laut sprechen: Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen

Oder

Fenster öffnen. Einatmen. Ausatmen. Spüren, dass Du da bist. Spüren, dass andere da sind. Genau jetzt. Genau so. Verbunden. Miteinander. Mit Gott. Im Glauben. Einatmen. Ausatmen. Und leise sprechen »Gott

Küstenbaumschule



Alles für den schönen Garten

- Gesunde und robuste Pflanzen für das raue Küstenwetter
- Wir empfehlen unsere 30.000 qm Parkanlage mit dem großen Pflanzensortiment
- Spezialisiert auf zwergwüchsige, pflegeleichte Pflanzen
- Besonderheiten und Solitärpflanzen bis 7 m Höhe
- Alte, liebevolle gezogene Schaupflanzen
- Über 100 verschiedene Veredelungen auf Stamm
- Obststräucher und Beerensträucher – alte Sorten
- Bonsai- und Formschnitt bis 3,50 m Höhe
- Riesiges Angebot Bambus, Gräser und Stauden

Jede Pflanze mit 100% Anwuchsgarantie
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie freundlich und kompetent beraten!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr
Herbert Kornahrens 04704/1358
Drangstedt Hauptstr. 16,
27624 Geestland

spricht: Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.« (oder ein anderes Segenswort oder ein anderes Wort, das gerade Kraft gibt). Mehrmals wiederholen und dabei vielleicht lauter werden. Stille. Einatmen. Ausatmen. Fenster schließen.

Kerze löschen

Fürbittgebet angesichts der Verbreitung von COVID-19 (vom Lutherischen Weltbund)

O Gott, unser Heiler, zeige dein Erbarmen für die ganze Menschheitsfamilie, die in Unruhe und mit Krankheit und Angst belastet ist. Höre unser Rufen, o Gott, Erhöre unser Gebet.

Hilf uns während sich der Coronavirus weltweit ausbreitet, heile diejenigen, die krank sind, unterstütze und schütze ihre Familien und Freunde vor einer Ansteckung. Höre unser Rufen, o Gott, Erhöre unser Gebet.

Schenke uns Deinen Geist der Liebe und Selbstverantwortung, damit wir gemeinsam das Coronavirus bekämpfen und ausrotten können. Höre unser Rufen, o

Gott. Erhöre unser Gebet.

Lass uns wachsam, achtsam und proaktiv bei der Ausrottung aller Krankheiten sein, Malaria, Dengue, HIV und Aids und anderer [kann laut oder schweigend genannt werden] ..., die Leid verursachen und oft zum Tod vieler Menschen führen. Höre unser Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Heile unsere Selbstbezogenheit und Gleichgültigkeit, die uns nur dann beunruhigt, wenn das Virus uns bedroht, öffne Wege jenseits von Zaghaftheit und Angst, wodurch wir unsere Nächsten allzu leicht ignorieren. Höre unser

Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Stärke und ermutige diejenigen, die im öffentlichen Gesundheitswesen und im medizinischen Bereich tätig sind: Pflegekräfte, Krankenpflegepersonal, Betreuende, Ärzte, alle, die sich für die Bedürfnisse der Kranken und ihrer Familien einsetzen. Höre unser Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Inspirierte alle Forschenden, die an der Entwicklung eines Impfstoffs arbeiten, gib ihnen Erkenntnisse und Hoffnung. Höre unser Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Unterstütze alle Arbeitnehmenden und Geschäftsleute, die aufgrund von Schließungen, Quarantänen, geschlossenen Grenzen und anderen Einschränkungen in ihrem Lebensunterhalt gefährdet sind ... schütze und bewahre alle, die reisen müssen. Höre unser Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Leite die führenden Politikerinnen und Politiker der Nationen, dass sie die Wahrheit sagen, die Verbreitung von Fehlinformationen unterbinden und gerecht handeln, damit die ganze Menschheit Heilung erfahre. Höre unser Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Heile unsere Welt, heile unsere Körper, stärke unsere Herzen und unseren Geist und gib uns inmitten des Aufbruchs Hoffnung und Frieden. Höre unser Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Halte in deiner sanften Umarmung alle fest, die gestorben sind und die heute sterben werden. Tröste ihre Lieben in ihrer Verzweiflung. Höre unser Rufen, o Gott. Erhöre unser Gebet.

Gedenke in deiner Liebe der Schwestern und Brüder, der gesamten Menschheit und deiner ganzen Schöpfung.

Amen!

Damit das Leben weitergeht

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser feiert ihr 30-jähriges Bestehen

»Einige denken, dass ihr Problem eigentlich nicht groß genug ist, um bei uns anzurufen«, sagt Daniel Tietjen, Leiter der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. »Aber die Größe des Problems spielt keine Rolle. Jeder, der sich ein Gespräch wünscht, kann anrufen oder sich per E-Mail oder im Chat an uns wenden.« Und dieses Angebot nehmen viele Menschen in Anspruch. Bundesweit führten 2019 insgesamt 1.215.269 Anrufe zu Gesprächen mit der TelefonSeelsorge. Jedem Anrufenden wird Anonymität garantiert, d.h. es wird nicht nach seinem Namen gefragt. Darüber hinaus sind alle Mitarbeitenden zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser ist, wie für jede Einrichtung der TelefonSeelsorge üblich, Tag und Nacht durchgehend erreichbar, beim Anruf entstehen keine Kosten. Die Einrich-

tung ist eine von insgesamt 105 Einrichtungen der TelefonSeelsorge in Deutschland.

Damit das Leben weitergeht, dafür gibt es laut Tietjen die TelefonSeelsorge. Das Thema Suizid ist tatsächlich eines der Themen, die häufig von den Anrufenden angesprochen werden, im Vergleich zu anderen Themen, um die es am Telefon geht, steht es aber nicht an erster Stelle. Jeder Fünfte der Anrufenden 2019 wollte über sein körperliches oder seelisches Befinden sprechen. Viele thematisierten auch Einsamkeit und Isolation, familiäre Beziehungen und Ängste und Depressionen. Neben dem Telefon bieten auch E-Mail und der Chat die Möglichkeit, mit den Mitarbeitenden in Kontakt zu kommen. »Per Mail und im Chat werden ähnliche Themen angesprochen wie am Telefon, der Unterschied besteht darin, dass

die Nutzer der Online-Angebote im Durchschnitt wesentlich jünger sind als diejenigen, die bei uns anrufen«, sagt Annegret Warnecke, Chatbeauftragte der TelefonSeelsorge Elbe-Weser. »Und bei jungen Menschen sind Depressionen, körperlicher und seelischer Missbrauch und Suizidgedanken besonders häufige Themen.«

Die Mitarbeitenden können nie Heilung oder Therapie anbieten und auch keine Problemlösung garantieren. Sie bieten den Ratsuchenden aber die Möglichkeit, das zur Sprache zu bringen, was an Empfindungen in ihnen vor sich geht. Dass dieses Bedürfnis akzeptiert wird, das ist die besondere Bedeutung des Angebots. So wird auf vielfältige Art ermöglicht, dass das Leben weitergeht.

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser mit Sitz in Bederkesa und

Kontakt TelefonSeelsorge:

Gesamtleitung: Daniel Tietjen
Chatbeauftragte: Annegret Warnecke

Geschäftsstelle für an Mitarbeit Interessierte:

☎ 04745 6029, ts.elbe-weser@evlka.de
www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Seelsorge: 0800/1110111 und online
unter www.telefonseelsorge.de

einer zusätzlichen Außenstelle in Stade wurde 1990 gegründet. Sie ist eine Einrichtung des Sprengels Stade. Zunächst war sie für 12 Stunden am Tag zu erreichen, 1994 wurde der 24-Stunden-Dienst eingeführt.

Auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen

Viele Ehrenamtliche der TelefonSeelsorge Elbe-Weser sind seit Jahrzehnten dabei und werden in absehbarer Zeit ihre Mitarbeit aus Altersgründen beenden. Damit die Arbeit weiterhin gut gelingen kann, werden neue Ehrenamtliche gesucht, der nächste Ausbildungskurs beginnt im August.

»Wir suchen Frauen und Männer aller Altersgruppen, die den Anrufenden und den Chat-Teilnehmern offen begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden«, sagt Tietjen. »Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können.« Ehrenamtliche entscheiden sich für die Mitarbeit v.a. deswegen, weil sie begreifen, dass sie sich durch das Ehrenamt persönlich weiterentwickeln können. »Dieses Ehrenamt ist eines, das einen persönlich bereichert. Das hören wir von unseren Ehrenamtlichen immer wieder«, sagt Warnecke. »Und die Ehrenamtlichen erleben bei uns auch Gemeinschaft. Es gibt Supervisionsgruppen, und wir feiern gemeinsam Gottesdienste.«

Das Jubiläum

Zum 30-jährigen Bestehen der TelefonSeelsorge Elbe-Weser findet am Samstag, den 4. Juli 2020, um 14.30 Uhr ein Festgottesdienst in der St.-Wilhadi-Kirche in Stade statt. Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy und Dr. Martin Krarup, Superintendent für den Kirchenkreis Buxtehude, gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Im Anschluss gibt es einen Empfang in der Kirche. Im Gottesdienst geht es um den Dank, der den in der TelefonSeelsorge engagierten Ehrenamtlichen und den Förderinnen und Förderern gilt, die die TelefonSeelsorge als Privatpersonen oder Institutionen in den zurückliegenden Jahren unterstützt haben.



NEUGIERIG
AUF UNSER
EHRENAMT?

Interesse? Schick eine Mail an:
ts.elbe-weser@evlka.de

Weitere Informationen: telefonseelsorge-elbe-weser.de

Liebe Konzertbesucher

Auf Grund der aktuellen Situation müssen leider auch für einige Konzerte in der Christuskirche Entscheidungen getroffen werden. Da wir alle jedoch nicht wissen, wie es momentan weitergehen wird, sind sämtliche Planungen ungewiss. Ich habe mich daher schweren Herzens entschlossen, alle Konzerttermine für April und Mai abzusagen oder zu verschieben.

Nachholtermine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Für den Juni hoffen wir auf Besetzung. Aber auch dies ist nicht gewiss abzusehen zur Zeit. Bitte informieren Sie sich in der Tageszeitung und im Internet unter www.kreiskantorat-bremerhaven.de, ob die Veranstaltungen im Juni stattfinden können. Sollte im Mai doch kurzfristig eine Veranstaltung stattfinden können,

wird es groß im Internet und in der Nordseezeitung zu lesen sein.

Während der Zeit der Corona-Krise ist dennoch für Sie Musik aus der Christuskirche erreichbar: Bitte besuchen Sie regelmäßig meine facebook-Seite »Eva Schad« oder die facebook-Seiten »Kreiskantorat Bremerhaven« und »Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven« oder gehen

Sie auf »youTube« mit dem Stichwort »Eva Schad«. Dort werden Sie Orgelvideos und weitere musikalische Beiträge sehen und hören können.

Ich freue mich auf die musikalische Zeit »danach« und hoffe, dass Sie dann alle wieder gesund und hoffentlich durch die Krise gestärkt in die Christuskirche kommen werden und sich unsere Musik »live« und

unmittelbar anhören werden. Denn Musik ohne direkten menschlichen Kontakt ist immer nur das »Abbild« einer Livesituation, die durch nichts zu ersetzen ist, auch wenn wir technisch heutzutage viele Möglichkeiten der Aufbereitung haben...

Herzliche Grüße
von Kantorin Eva Schad

Orchesterkonzert

Mit dem Bremerhavener Kammerorchester

Das Orchesterkonzert, das am 19. April vorgesehen war, wird verschoben auf den 14. Juni um 18 Uhr

Am Sonntag, den 14. Juni gestaltet das Bremerhavener Kammerorchester unter der Leitung von Kreiskantorin Eva Schad wieder ein eigenes Orchesterkonzert um 18 Uhr in der Christuskirche, Bremerhaven, Schillerstr. 1. Im Mittelpunkt des Konzertprogrammes stehen zwei Solokonzerte mit jungen Künstlern: Mit dem Violinkonzert von Anatoli Komarowski wird der zwölfjährige Jakob Froebe sein Violin-Debüt als Solist vor einem Orchester geben. Seine fünfzehnjährige Schwester, die schon

häufiger in Bremerhavens Musikszene zu hören war, wird das anspruchsvolle Cellokonzert von Camille Saint-Saens zum besten geben. Beide jungen Musiker sind vielfach schon als 1. Preisträger beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« ausgezeichnet worden und von der Bürgerstiftung prämiert worden. Ergänzt wird das Konzert durch die berühmte und bekannte gmoll-Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart und eine Streichersuite von Frank Bridge. Das Streicherensemble wird ergänzt durch Bläser des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven, die Leitung hat Kreiskantorin Eva Schad. Der Eintritt beträgt Euro 7,- (6,-).



DIE »LANGE NACHT DER KULTUR« IN DER CHRISTUSKIRCHE BREMERHAVEN

Samstag, den 13. Juni, ab 17.00 Uhr

Chorkonzert

mit den Jugendchören der Christuskirche

Motetten und Popsongs stehen auf den Programmen der drei Ensembles, die Jugendliche im Alter von 11 bis 30 Jahren vereinen. Neben Hits aus »König der Löwen« oder »Jesus Christ Superstar«, Liedern von Queen und Abba erklingen auch anspruchsvolle vierstimmige romantische Chorarrangements aus Spanien und England. In der Pause gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss.

Samstag, den 13. Juni, ab 18.30 Uhr

»Classics on Marimba«

Von Bach bis Piazzolla »Classics on Marimba« mit Fumito Nunoya
Werke von J.S. Bach, Chopin, Piazzolla u.a. begleitet von Eva Schad am Klavier

Der Marimbist Fumito Nunoya genießt internationale Aufmerksamkeit als einer der führenden Marimbisten der heutigen Zeit. Er hat zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und seine 5 CDs wurden speziell ausgezeichnet. Geboren in Japan, lehrt Nunoya heute an der Hochschule für Musik Detmold Marimba und gibt Konzerte in ganz Europas, sowie in Japan und in den USA. Sein Repertoire umfasst ein Spektrum von Solostücken für Marimba, sowie Adaptionen von Bach, Piazzolla, japanischer Folkmusik, Ennio Morricone u.a.



Leider müssen folgende Veranstaltungen in der Christuskirche Bremerhaven samt Kantatengottesdienst auf Grund der Corona-Krise ausfallen und zu gegebener Zeit nachgeholt werden

Sonntag, den 3. Mai, 19.00 Uhr
TAGE ALTER MUSIK

III. Konzert: Kammermusik mit dem Ensemble »Tempesta Reale«

und Sonntag, den 17. Mai, 19.00 Uhr
TAGE ALTER MUSIK

IV. Konzert: Kammermusik »Meeres Klang und Vogelsang«

Freitag, 29. Mai bis Sonntag, 31. Mai
GROSSES CHOREVENT ZUM WOCHENEND
Kantate zum Mitsingen: Kantate »Erschallet, ihr Lieder«, BWV 172

Sonntag, den 31. Mai, 10.00 Uhr
KANTATENGOTTESDIENST ZU PFINGSTEN

Ideensammlung für eine tolle Zeit Zuhause

Diakonin Ulrike Hartmann bietet sonst Konfirmandenunterricht und viele Veranstaltungen für Jugendliche und Kinder an.

Nun hat sie viele Ratschläge aufgeschrieben, was man Zuhause alles tolles machen kann.

- Spielen – Spiele erfinden, alte Spiele neu entdecken, fragt per Telefon bei Oma und Opa nach
- Basteln – Ostern steht vor der Tür, dafür Deko selber machen, für drinnen und draußen
- Fenster gestalten – wenn jemand vorbei geht, freut er/sie sich über ein fröhliches, hübsches, buntes, österliches, freundliches Fenster. Ihr habt bestimmt tolle Ideen. Wichtig ist nur, dass es später wieder zu entfernen geht, also keine Eddings, Filzstifte, Kleber (Fragt im Zweifel bei den »Großen« nach)
- Gärtnern – ganz klein im leeren Ei z.B. Kresse aussäen oder auf der Fensterbank Samen in Blumentöpfen aussäen und abwarten. Es gehen z.B. auch die Kerne von Paprika, Apfel, Weintraube, Apfelsine, Zitrone oder – falls ihr habt – gekaufte Samen.
- Aus Gemüseresten gärtnern – Wenn ihr z.B. den Kopf von Karotten oder den Strunk vom Salatkopf in ein Gefäß mit Wasser stellt, treiben sie wieder aus. Das geht mit vielen Gemüsesorten (einige Youtubevideos erklären das gut).
- Singen – Singen und Singen, allein, unter der Dusche, zusammen, mit CD, Fernseher, Playstation, Wii, Geschwistern, Eltern ... und Singen nicht vergessen.
- Backen – nicht nur zur Weihnachtszeit sind Kekse lecker. Auch zu Ostern oder zum nächsten Sonntag oder heute ...
- Ostersteine – Steine finden, sauber machen, bemalen, wieder verlieren und von anderen finden lassen. In dieser Ausgabe von Auf Kurs steht ein eigener Artikel über die Ostersteine.
- Lesen – selber lesen oder vorlesen lassen. Zum Beispiel die Ostergeschichte.
- Kyra kennenlernen. Unter »Kirche-entdecken.de« findet ihr im Internet die Elster Kyra. Sie nimmt euch mit auf Entdeckungsreise in eine Kirche, dort warten Spiele, Geschichten, Bastelangebote und vieles mehr.
- Gutscheine einlösen – Habt ihr vielleicht selber Gutscheine zu Weihnachten oder so verschenkt oder geschenkt bekommen? Da steht z.B.: Ich räume einmal den Geschirrspüler aus oder ich backe dir einen Kuchen, Frühstück für Mama und Papa ans Bett ... Dann ist jetzt eine gute Zeit, diese Gutscheine einzulösen. Oder verschenkt doch einfach heute mal einen!
- Briefe schreiben – euch fehlen momentan ganz viele wichtige Menschen um euch herum? Dann zeigt es ihnen, in dem ihr ein Bild malt, eine Karte schreibt oder sogar einen Brief. Auch Nachbarn freuen sich bestimmt über einen gemalten/ geschriebenen Gruß.
- Geschenke basteln – vielleicht für Ostern, Muttertag/Vatertag oder als Dankeschön etwas basteln.
- Komplimente erfinden – Sagt den anderen in eurer Wohnung/im Haus etwas Nettes. Wenn ihr einen ganz tollen Einfall habt, schreibt ihn auf und verschenkt dieses Kompliment.
- Handarbeiten – häkeln oder stricken lernen. Vielleicht gibt es ja Wolle und Nadeln bei euch zuhause. Oder eine Stricklise.
- Es gibt gaaaanz viele Ideen in Büchern, Zeitschriften, im Internet, in euren eigenen Köpfen, bei euren Eltern, Großeltern, Patentanten und ... Habt viel Spaß und eine gute Zeit zuhause!
- Schreibt uns eure Ideen! – Was habt ihr noch alles Tolles zuhause gemacht? Vielleicht mit einem Foto an: 01793893834 oder unsere Internetseite bei facebook unter »Ev. Jugend Nord Bremerhaven« oder per Post an das Gemeindebüro in der Louise-Schroeder-Str. 1 in 27578 Bremerhaven. Wenn wir dürfen, veröffentlichen wir das gerne, damit andere eure Ideen sehen und vielleicht nachmachen.

Kinderkrippe in Schiffdorf wird erweitert – Neubau kommt zügig voran!

Der Baufortschritt lässt klar erkennen, es geht zügig voran. Die Mitarbeiter der Firma Jürgen Kaiser, Baugeschäft aus Kührstedt geben Ihr Bestes. Herr Hillebrandt von der Tischlerei Hillebrandt aus Köhlen ist zuversichtlich, bereits im April den Dachstuhl richten zu können. Ist das Gebäude dann gegen jegliche Witterungsverhältnisse gewappnet, kann mit

dem Innenausbau begonnen werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten, geplant ist hier der November, soll das neue Gebäude an die zukünftige Mieterin, den ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven, zum Bezug übergeben werden. Die Betreuer der bereits bestehenden Krippengruppe aus der Kita »Regenbo-

gen« und die Eltern der Kinder aus der neuen Gruppe fiebern diesem großen Tag freudig entgegen.

Der ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven kann dann auf dem gesamten Gelände insgesamt 60 Krippenplätze zur Verfügung stellen.

JÜRGEN KAISER
BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG
Seit 1987
Alfstedt · An der Sandkuhle 14 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37
Katalog, Beratung und Info im Büro / Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

Fliesen-Putzig
Fliesenlegerbetrieb & Versiegelungstechnik
Ausführung der Fliesenarbeiten
Schollenstraße 45 · 21762 Otterndorf
Telefon (0 47 51) 90 04 31
Fax (0 47 51) 90 91 27
www.fliesen-putzig.de

HILLEBRANDT
HolzBau
Zimmerei · Bedachungen
Tischlerei
Dorfstraße West 8
27624 Geestland/Köhlen
Tel. 04708 243 · Fax 1347
Mobil 0171 3428305
holzbau-hillebrandt@t-online.de

Wir sagen
DANKE
für den Auftrag
Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Objekt-Bodenbeläge,
Gardinen & Sonnenschutz.
STYLE
Einrichtungsgesellschaft mbH
Hauptstr. 36 · Cuxhaven-Altenwalde
Telefon: (0 47 23) 34 35 · Fax: 44 28
Wir machen Wohnmode

I+P
Planungsbüro für Energie-
und Gebäudetechnik GmbH
Seeborg 1, 27572 Bremerhaven
Tel.: 0471-7004900, Fax: 0471-7004910
E-Mail: info@iundp-planung.de
Beratung, Planung und Bauüberwachung
für Ihre gesamte Elektro- und Beleuchtungsanlage
besuchen Sie uns auf
www.lundP-Planung.de

Wir sind trotzdem für Sie da. Bleiben Sie gesund!



Einander verstehen.
Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben. Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Private Unfallversicherung
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie

**Versicherungsbüro
Vera Hinze**
Brameler Straße 35
27619 Schiffdorf
Tel 04706 9329818
vera.hinze@ergo.de
www.vera-hinze.ergo.de

ERGO

Machen Sie sich keine Sorgen um Ihre Versicherungen, wir sind für Sie da. Vor allem jetzt dürfen Sie auf unsere Unterstützung mit Herz und Verstand zählen. Zu Ihrem Schutz halten wir den zurzeit gebotenen physischen Abstand, bleiben aber an Ihrer Seite. Sie können uns telefonisch und über WhatsApp

unter 04706/9329818, per Mail unter vera.hinze@ergo.de, per Post und im Internet unter www.vera.hinze.ergo.de erreichen. Wir lösen Ihre Anliegen und Schadensfälle weiterhin kompetent. Bleiben Sie zu Hause und bleiben Sie gesund.

Ihre Vera Hinze & Team.



NEEMANN
betten & schlafsysteme
seit 1927

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar:
info@bettenneemann.de
Tel.: 0471/ 21669

SICHERHEITSHAUS
Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Sicherheitstechnik · Einbruchschutz

**Notöffnungen
Montagen und
Reparaturen**

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar!
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr
Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr
- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de

GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb

ELEKTRO SCHÖPF

E-Mail: schoepf-bremerhaven@t-online.de
www.schoepf-elektro-bremerhaven.de

☎ 04 71/6 67 79
Fax 04 71/67397

**Das Kleine
Küchen-Studio**

Grashoffstraße 17
27570 Bremerhaven

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir sind weiterhin für Sie erreichbar unter 0177 4512257 und menge@kabelmail.de«

Liebe Mitglieder und Interessenten.

Um Sie und unsere Mitarbeiter/innen vor dem Coronavirus zu schützen, werden wir vorerst auf persönliche Kontakte verzichten. Unsere **Geschäftsstelle** und die **Hausmeisterbüros** bleiben ab sofort für den Kundenverkehr **geschlossen**, Außentermine finden nicht statt.

Selbstverständlich sind wir trotzdem für Sie da.
Sie erreichen uns während unserer Geschäftszeiten **telefonisch** oder per **E-Mail**.

WIR-GEFÜHL.
Das WoGe-Gefühl. Genossenschaft erleben.

WoGe

Wohnungsgenossenschaft
Bremerhaven eG
Telefon 0471 92600 -1
info@woge-bremerhaven.de
www.woge-bremerhaven.de

Die WoGe auf Facebook!

Helpen ist unser Handwerk.

**Seelig
Sanitätshaus**

- Orthopädie
- Bandagen, Einlagen
- Miederwaren
- Leibbinden
- Bademode
- Brustprothesen
- Krankenpflegeartikel
- Sauerstoffversorgung
- Pflegebetten und Zubehör
- Gehwagen – Rollstühle
- Toilettenhilfen – Badehilfen
- Elektromobil – Scooter

Telefon 0471/31282 · Georgstraße 56 · 27570 Bremerhaven

Spende Ameos

Am Donnerstag, den 30. Januar, überreichten Frau Gerenje und Dr. Reinhold Schütz (links) von den AMEOS-Kliniken, Bremerhaven, Seemannspastor Andreas Latz und Seemannsdiakon Dirk Obermann eine Spende zwecks Unterstützung der Arbeit mit den Seeleuten. Ein medizinisches Symposium

im vergangenen Jahr in den Räumen des Seemannshotels »portside« stieß auf ein positives Echo, so dass diese gelingende Zusammenarbeit in diesem Jahr mit einer ähnlichen Vortragsreihe am 13. September von 11 bis 14 Uhr wiederholt werden soll.



Was hat der Bundespräsident mit der Deutschen Seemannsmission zu tun?

Ein Brief kam aus Berlin. Der Absender: Bundespräsidialamt (BPA), eine Einladung zum Neujahrsempfang 2020 des BP im Schloss Bellevue mit einem Mittagessen. Ich dachte, es muss ein Irrtum sein oder ein Scherz. Der Zweifel war weggefliegen, als ich mich bei der Stelle des BPA meldete und sie es bestätigten. Meine Frau und ich wollten immer schon nach Berlin, aber die Gelegenheit war nie da. Aber jetzt. Am Tag des traditionellen Neujahrsempfangs (09.01.2020) waren circa 73 ehrenamtliche Bürger aus sämtlichen sozialen Bereichen aus allen Bundesländern eingeladen.

Die Veranstaltung im Schloss Bellevue war sehr gut organisiert, und das Defilee lief zügig

ab. Plötzlich war ich an der Reihe und wurde laut aufgerufen, um vom Präsidenten, Herrn Frank-Walter Steinmeier, und seiner Gemahlin, Frau Elke Büdenbender, begrüßt zu werden.

Als ich in den Langhansaal eintrat, hörte ich eine Stimme aus dem Lautsprecher sagen: »Herr Jaber betreut als ehemaliger Kapitän seit 2011 bei der DSM Bremerhaven Seeleute an Bord der im Hafen liegenden Schiffe. Im Jahr 2018 hat er bereits den 1000. Bordbesuch absolviert«.

Da stand ich nun persönlich vor dem höchsten Amtsinhaber Deutschlands und seiner Frau. Sie strahlten Wärme, Vertrauen und Sympathie aus.

In dem großen Salon, wo das Essen serviert wurde, hielt der Bundespräsident seine Rede, in der er den Sinn der ehrenamtlichen Tätigkeiten erläuterte und sich bei allen Menschen bedankte, die freiwillige soziale Dienste leisten. Denn ohne ihre Hilfe würde das Gemeinwesen leiden und die Gesellschaft in Not geraten. Für mich war das Ereignis einmalig, und es gab mir Mut und Kraft, um bei der DSM zu bleiben.

Ich bedanke mich herzlich bei der Deutschen Seemannsmission Bremerhaven, die mir diese Gelegenheit ermöglicht hat.

Abed Jaber



Abed Jaber ist einer von rund 73 Ehrenamtlichen, die im Januar vom Bundespräsidenten nach Berlin ins Schloss Bellevue eingeladen wurden.



Ein unvergesslicher Moment: Abed Jaber mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender.

LOGBUCH

- ▷ Donnerstag, 25. Juni, ab 17 Uhr: »Day of the Seafarer« im Seemannsclub »Welcome«. Feier mit Sport, Grillen, Begegnung mit Seeleuten, veranstaltet vom Nautischen Verein und der DSM Bremerhaven, unterstützt von Unternehmen der Hafengewirtschaft.
- ▷ Das Sommerfest findet am Sonnabend, 29. August, im Seemannsclub »Welcome« statt.
- ▷ Zum Sonntag der Seefahrt laden wir am 20. September ein, der Ort wird noch bekanntgegeben.
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2020 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club »Welcome«. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter www.seemannsmission.org oder www.dsm-bremerhaven.de informieren.

Die neue Mitbewohnerin

Als junge Gefühle zogen der Mut, die Liebe und der Ärger in eine WG zusammen. Gemeinsam machten sie eine Ausbildung an der Filmakademie. Sie wollten einmal große Gefühle werden, um eine Filmkarriere zu starten. Um später in einem großen Hollywoodfilm mitspielen zu dürfen, brauchten sie einen guten Abschluss und mussten lernen sich selbst gut zu dosieren.



Zur Ausbildung an der Akademie gehörte es auch, dass sie sich mit anderen Gefühlen auseinandersetzten. Schließlich lebten die großen Filme nicht von nur einem Gefühl allein, sondern von der Zusammensetzung aus verschiedenen Gefühlen. Deshalb war es vorgesehen, dass sie zusammenwohnten und gemeinsam den Alltag bestritten. Zu Beginn des ersten Semesters hatte der Leiter der Akademie die Liebe, den Mut und den Ärger in eine Wohnung gesetzt. Diese drei sollten nun im Alltag miteinander klarkommen.

Die erste Frage, die sie gemeinsam klären mussten, war die Frage nach der Hauptmieteerschaft in der Wohnung. Die Frage war schnell geklärt. Der Mut preschte vor. Er hatte schnell die erste Gelegenheit gefunden, allen zu zeigen wie mutig er war. Und so kam es, dass er derjenige wurde, der sich um alles Organisatorische in der Wohngemeinschaft kümmerte. Er telefonierte mit den Energieversorgern, kümmerte sich um den Internetanschluss und sorgte dafür, dass die Miete pünktlich gezahlt wurde.

Der Ärger war die meiste Zeit eher ein stiller Zeitgenosse. Er verbrachte viel Zeit allein in seinem Zimmer. Dort ärgerte er sich dann so vor sich hin. Oft war der Grund seines Ärgers die Sauberkeit in der WG, denn er liebte eine ordentliche Wohnung. Es war ihm wichtig, dass sich alle Mitbewohner an den Putzplan hielten. Für eine Weile konnte er es ertragen, wenn die anderen ihre Aufgaben schleifen ließen. Doch irgendwann ärgerte er sich so sehr, dass es ein reinigendes Gewitter brauchte. Dann brach der Ärger aus ihm heraus und es wurde laut in der WG. Gerade in der Anfangszeit schüchtern diese Wutausbrüche die Liebe ein. Überhaupt war sie anfangs noch ein eher schüchternes Gefühl gewesen. Sie war sich nicht sicher, ob ihre fröhliche Art bei ihren Mitbewohnern gut ankommen würde. Sie hatte immer ein bisschen Angst, dass ihr die anderen Gefühle weh tun könnten. Doch mit der Zeit hatte sie vom Mut gelernt, einfach mutig das zu tun, was ihr selbst entsprach. Und so hatte sie in den letzten Monaten einen großen Sprung gemacht und war auf dem besten Weg ein wirklich großes Gefühl zu werden. Sie kochte gerne für ihre Mitbewohner und hatte immer ein offenes Ohr für die beiden. Sie hörte dem Mut geduldig zu, wenn er mal wieder zu mutig gewesen war oder gab dem Ärger einen Raum, wenn er einmal ordentlich Dampf ablassen musste.

Das Zusammenleben zwischen den drei Gefühlen wurde mit der Zeit immer harmonischer. Jede und jeder konnte etwas zum Zusammenleben beitragen. Alle drei konnten voneinander lernen und sie wuchsen zu großen Gefühlen heran.

Im zweiten Ausbildungsjahr zog die Sorge in die WG ein. Die Sorge war schon älter und ein sehr großes Gefühl. Sie war zu groß für die Filmbranche und musste lernen, sich manchmal zurückzunehmen. Dafür sollte sie an der Filmakademie nun den Kontakt zu anderen Gefühlen

üben. Mit dem Einzug der Sorge änderte sich das Zusammenleben in der WG schlagartig. Durch sie, kam noch einmal eine ganz andere Perspektive in das Zusammenleben. Die Sorge hatte eine nervig wehleidige Stimme und redete pausenlos.

Schon morgens war es anstrengend mit ihr. Ewig stand sie vor dem Kleiderschrank und fragte sich und die anderen: Was soll ich heute bloß anziehen? Ist das schwarze Kleid zu chic? Ist der blaue Pullover wohl zu warm? Und was mache ich, wenn es regnet? Beim Putzen äußerte sie auch immer wieder ihre Bedenken: Ist das Putzmittel wirklich hautverträglich? Was, wenn ich eine allergische Reaktion bekomme? Könnte ich krank werden? Ist dann meine Filmkarriere beendet?

Und wenn die Liebe mal wieder gekocht hatte, konnte sie sich auch nicht zügeln: Ist das auch gesund, was wir essen? War das Mindesthaltbarkeitsdatum der Sahne nicht schon längst abgelaufen? All die Fragen und Zweifel der Sorge stellten das WG-Leben auf die Probe: Der Mut war bald ordentlich genervt. Ständig bekam er Gegenwind. Ja, es war ja vielleicht gut, dass sie ihn ab und zu ein bisschen zügelte, doch mit der Zeit wurde es ihm zu viel. Nichts konnte er tun, ohne dass sie Widerworte gab. Die Sorge lähmte ihn richtig.

Und auch der Ärger war inzwischen recht ärgerlich über die Sorge. Mit ihrer Art hatte sie das gesamte WG-Leben zum Erliegen gebracht. Sie aßen nicht mehr gemeinsam und auch der Putzplan war völlig durcheinander. Ein bisschen Vorsicht war ja okay, fand der Ärger, aber die Sorge übertrieb maßlos.

Einzig die Liebe hatte Verständnis für die Sorge. Sie hörte ihr immer wieder geduldig zu. Manchmal fand sie es sogar bewundernswert, welchen Weitblick die Sorge hatte. Sie hatte immer alle Eventualitäten im Blick. Sie sah aber auch, dass es sich die Sorge selbst manchmal

ganz schön schwer machte. Die Liebe wollte ihr so gerne helfen, wusste sich aber keinen Rat. An einem Sonntagmorgen kam die Zuversicht zum Frühstück zu Besuch. Sie lebte mit dem Glauben und deren kleinen Schwester Hoffnung in der Nachbar-WG. Die drei hatten sich gleich bei der Einführungsveranstaltung zu Semesterbeginn gut verstanden. Hinter ihrem Rücken lästerten die anderen Gefühle, dass dies die WG der Naiven sei. Doch die Liebe verstand sich gut mit ihnen.

Als die Liebe, der Zuversicht die Tür öffnete, war die Sorge mal wieder in Hochstimmung. »Wie soll ich bloß die Prüfung in der nächsten Woche schaffen? Ich bin so besorgt, dass ich einen Fehler machen könnte.« »Was ist denn mit ihr los?«, raunte die Zuversicht der Liebe zu. »Ach, das ist unsere neue Mitbewohnerin, die Sorge. Sie sorgt sich immer so sehr. Die anstehenden Prüfungen machen ihr zu schaffen.«, erklärte die Liebe. »Wie geht das – sich sorgen?«, fragte die Zuversicht interessiert. Die Liebe schaute liebevoll in Richtung Sorge: »Ach, liebe Zuversicht, es gibt eben Gefühle, die nicht so pausenlos fröhlich und guter Dinge sind wie du.« »Das verstehe ich nicht«, wunderte sich die Zuversicht und ging auf die Sorge zu. »Guten Morgen, liebe Sorge, ich bin die Zuversicht und wohne hier in der Nachbar-WG.« »Hallo Zuversicht, machst du dir auch so viele Gedanken über die Prüfung in der nächsten Woche? Was alles schief gehen könnte, ich zerbrenne mir schon seit Tagen den Kopf darüber, was alles passieren könnte.« »Nein, ehrlich gesagt nicht. Ich weiß gar nicht was du meinst.« »Woher denn schief gehen? Das wird schon alles klappen«, antwortete die Zuversicht.

»Aber was alles passieren könnte... Wie willst du denn sonst mit unvorhergesehenen Situationen umgehen.« »Na, das sehe ich dann.« »Woher nimmst du bloß deinen Optimismus?« »Das kann ich dir gar nicht sagen«, antwortete die Zuversicht. »Ich glaube,

so bin ich einfach. Aber ich habe ein sehr interessantes Gespräch mit dem Glauben und der Hoffnung darüber geführt. Sie sind meist ähnlich positiv wie ich. Und der Glaube hat mir erzählt, woher er seinen Optimismus nimmt. In seinem Lieblingsbuch – einem echt alten Schinken – wird von Jesus erzählt. Der hat davon gesprochen, dass Gott immer da ist. Er sorgt sich um alles.« »Das ist ja spannend,« sagte die Sorge. »Gott sorgt sich auch?« Das heißt, ich mache mir nicht alleine Sorgen?« Die Zuversicht pflichtete der Sorge bei: »Genau, so habe ich den Glauben verstanden. Wenn dir deine Sorgen zu schwer werden, kannst du sie mit Gott teilen.« »Dann ist es so, wie wenn ich mit der Liebe spreche?«, fragte die Sorge. »Ja, ich glaube so ist das.«, antwortete die Zuversicht. »Nur, dass Gottes Liebe noch geduldiger ist als die menschliche Liebe. Bei ihm kannst du alles abgeben.« »Aha, und woher weiß ich, dass das stimmt?« »Eine endgültige Erklärung gibt es nicht. Aber meine Mitbewohnerin, die Hoffnung, hat da eine gute Form gefunden, mit der Unsicherheit umzugehen. Sie hofft, dass es stimmt. Und im Frühjahr gelingt ihr das besonders gut. Sie blüht selbst immer richtig auf, wenn all die Knospen in der Natur aufbrechen. Dann redet sie auch von Gott und wie schön es ist, was er bewirkt. Der Anblick von Blumen gibt ihr die Kraft zu hoffen.« »Stimmt, wenn ich im Frühjahr, die vielen bunten Knospen sehe, dann vergesse ich auch kurz, worum ich mich gerade noch gesorgt habe.«, überlegte die Sorge. »Ach, schau, sagte die Zuversicht. »Vielleicht ist das ja eine gute Idee. Zur Prüfung könntest du ja eine Blume mitnehmen, die dich daran erinnert, dass Gott da ist und du dich nicht alleine sorgen musst.«

Plötzlich fing die Sorge an zu lächeln: »Was für eine gute Idee. Vielleicht schaffe ich es ja so, mich endlich mal gut zu dosieren.«

Pastorin Friederike Köhn,
26. Februar 2020
Zu Matthäus 6, 28 und 29

Leben im Dreieck der Liebe

Am Ostermorgen wollten zwei Freundinnen nach dem Grab Jesu sehen (Mt 29,8). Dort trafen sie auf einen Engel. Von ihm erfuhren sie von der Auferstehung Jesu. Der Tod konnte nicht behalten, was er geraubt hatte. Trauer, Hoffnungslosigkeit, bedrängte Lebensfreude waren wie fortgeblasen. Und sie liefen, so schnell sie konnten, zurück. Die Freunde Jesu, die Jüngerinnen und Jünger, sollten es erfahren.

Wem das Herz voll ist, dem läuft der Mund über. Eine Erfahrung, die nicht nur die Jüngerinnen und Jünger Jesu zu Ostern gemacht haben. Das kennt man als Jugendlicher, wenn man sich glücklich verliebt hat. Das kennt man als Eltern, wenn die Kinder ihre Ausbildung beendet haben, nun für sich selber sorgen können, erste berufliche Erfolge sammeln und man voller Stolz an sie denkt. Das erlebt man mit Großeltern, wenn sie voller Freude und Begeisterung von ihren Enkeln erzählen. Es gibt viele Beispiele davon, wie Menschen erzählen, mit leuchtenden Augen. Wenn ihnen ihr Herz und der Mund überlaufen.

Bei der Arbeit der Diakonie Bremerhaven begegnen wir vielen Menschen, deren Herz nicht vor beglückender Erfahrung überläuft. Die Herzen der Menschen, die sich uns anver-

traut haben, unserer Klienten, sind oft belastet, gebrochen, zerrissen und leer. In unseren Pflegeheimen wohnen Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Oft sind ihre letzten Jahre von Krankheit oder Demenz gekennzeichnet.

Im Wilhelm-Wendebourg-Haus leben Menschen, hinter denen ein langes Leben mit Alkohol oder Drogenmissbrauch oder Wohnungslosigkeit liegt. In unsere Arche-Klinik kommen Kinder und Jugendliche, die mit ihrem Leben nicht mehr zu recht kommen, deren Herzen orientierungslos sind. In unseren Kindertagesstätten finden sich viele Kinder aus schwierigen und zerrissenen Familien. In den betreuten Nachbarschaftstreffpunkten des SeniorPartners treffen sich ältere Menschen, die alleine leben.

Ins Frauenhaus kommen Frauen, die oft die Gewalt ihrer Ehemänner nicht mehr ertragen können.

Die Herzen vieler Menschen, die sich der Diakonie anvertrauen, sind belastet und bedrängt. Durch die Mitarbeitenden der Diakonie Bremerhaven erfahren die Menschen, die zu uns kommen, Begleitung und Unterstützung. In der Pflege erfahren sie hautnah Zuwendung. Im Wendebourg-Haus finden sie einen Ort, an dem sie leben dürfen, so wie sie sind. In der Therapie der Arche-Klinik lernen die Kinder und Jugendlichen mit sich selbst und ihrer Umgebung anders umzugehen. In den Kindertagesstätten begegnet den Kindern eine liebevolle Aufnahme und sie werden unterstützt in der Eroberung der

Welt und der Entwicklung eines guten Selbstwertgefühls. Der SeniorPartner bietet Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Das Frauenhaus bietet die Möglichkeit zum Start in ein neues Leben. Die Menschen, die zu uns kommen, erhalten Unterstützung, bei dem was Ihnen weiterhilft. Sie erfahren zusammengefasst: Nächstenliebe. Und in all dem, was sie erfahren, liegen Bruchstücke von dem, was einst vollendet werden soll.

Das Diakonische Werk wird in seiner Arbeit durch viele biblische Impulse bewegt. So zum Beispiel durch das Gleichnis vom Endgericht (Mt 25). Hier sagt Jesus seinen Jüngern: »Was ihr einen der Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan«. D.h. im diakonischen

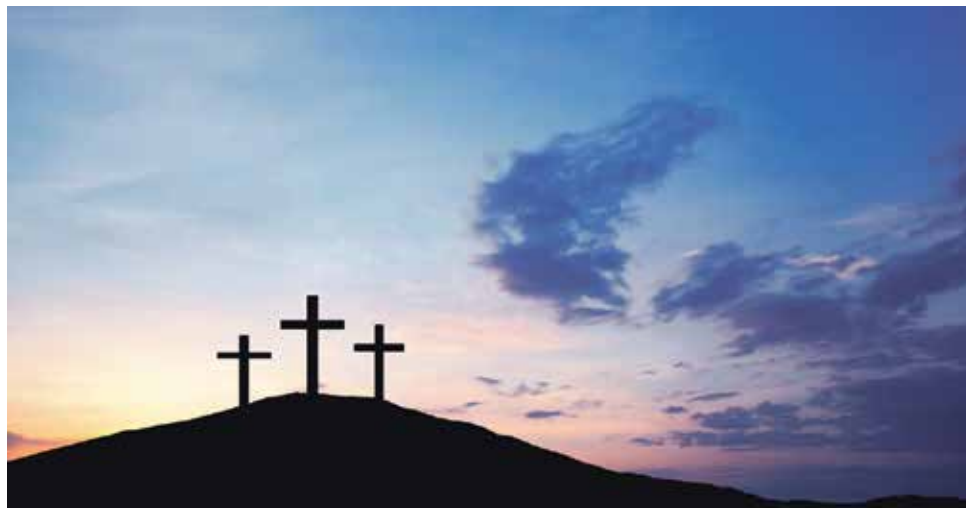
Handeln begegnet uns Gott im Nächsten. Was man ihm tut, tut man Gott.

Zur Zeit des Neuen Testaments wurden Menschen, die an ansteckenden Krankheiten erkrankt waren, aus der Gemeinschaft ausgeschlossen. So sollte, wie heute, die Gemeinschaft vor Ansteckungen bewahrt werden. Zum Schutz war sozialer Kontakt mit ihnen verboten. Dadurch, dass Jesus sie heilte, machte er es ihnen möglich, in ihre Familien und Freundeskreise zurückzukehren.

Grundrichtwert allen Handelns ist das höchste Gebot. Es wird mit dem Gleichnis vom barmherzigen Samariter ausgelegt. Dieses Gebot ist ein Orientierungspunkt für jeden in seinem Verhalten und es sagt: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst« (Lk, 10).

Also ein »Dreieck der Liebe«, Gott, der Nächste, der Mensch selbst, dessen Eckpunkte im Gleichgewicht stehen sollen. Nach diesem Gleichnis zu leben und das »Dreieck der Liebe« im Gleichgewicht zu halten, ist eine diakonische Herausforderung für jeden Menschen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und Gottes Segen.



Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04743) 95 86 94
www.exil-design.de

ELEKTROTECHNIK UND

HEINEN

TELEKOMMUNIKATION

T 0471 30 97 71 0 • Wurster Straße 91 • 27580 Bremerhaven
www.elektro-heinen.de

Demenz im häuslichen Alltag

Menschen mit Demenz brauchen strukturierte Begleitung im Alltag

Demenz ist eine der häufigsten Erkrankungen des hohen Alters. Bereits heute leiden ca. 1,7 Millionen Menschen in Deutschland daran. Die Betreuung von Menschen mit Demenz durch Angehörige, die oftmals erstmalig mit dem Thema konfrontiert werden - und das in einer emotional schwierigen Phase -, ist für sie eine enorme Herausforderung. Die Einbeziehung von weiteren Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn kann dabei sehr hilfreich sein.

unter Einbeziehung der vorhandenen Kompetenzen und der Wünsche der Betroffenen erfolgt. Es werden z.B. Situationen inszeniert, die sinnstiftende Tätigkeiten ermöglichen, die für die Betroffenen bedeutsam sind. So kann durch das Einbeziehen der betroffenen Mutter beim Kochen das Wohlbefinden verbessert und gestärkt werden.

Die entwickelte Tagesstruktur wird jeweils aktuell gemeinsam gestaltet. Dabei wird ver-

Zeiträumen nicht zu groß wird, damit die Konzentration erhalten bleibt. Alle Mahlzeiten sollten gemeinsam eingenommen werden, je nach Fähigkeit der Betroffenen selbstständig oder mit Unterstützung.

Wichtig sind auch Bewegungsspiele. Hier könnten z.B. Musik und Geschichten mit einfachen Bewegungen im Sitzen verknüpft werden. Es werden Gegenstände bewundert und getastet, in Modezeitschriften oder in berufsbezogene Fachzeitschriften der Betroffenen geschaut, um so Erinnerungen zu wecken.

Geburtstage werden weiterhin festlich begangen. Der Tisch wird schön gedeckt mit Blumenschmuck, gutem Geschirr und einer feinen Tischdecke. Angehörige, Freunde und Nachbarn werden eingeladen und feiern mit. Sie geben dadurch dem Tag eine besondere Bedeutung.

Die Lebenssituation von Menschen mit Demenz im häuslichen Umfeld zu gestalten, täglich aufs Neue, sieben Tage in der Woche, 52 Wochen im Jahr, ist eine Lebensleistung und Anforderung, die niemand anders besser ermessen kann, als die betroffenen Angehörigen. Ihnen gilt unsere uneingeschränkte Hochachtung.

*Klaus Böhmermann,
Leitungsteam SOLIDAR e.V.*

Auf »häusliche Normalität« sollte besonderer Wert gelegt werden.

Die Betreuung von Menschen mit Demenz braucht auch im häuslichen Umfeld eine strukturierte Begleitung im Alltag, damit sie den Wünschen und Erwartungen der Betroffenen entspricht und gerecht wird - Tagesgestaltung braucht eine sinnvolle Beschäftigung und Begleitung.

sucht, die vorhandenen Restfähigkeiten zu fördern. Beim kreativen Gestalten müssen die Betroffenen Sicherheit verspüren. Die Handhabung muss einfach und verständlich und vom Zeitaufwand her angemessen sein. Die Materialien müssen vertraut sein.

Auf »häusliche Normalität« sollte besonderer Wert gelegt werden. Mit dieser Leistung wird das grundlegende Bedürfnis nach Beziehungskontinuität dementer Menschen erfüllt. Es sollte versucht werden, die Betroffenen zu kleineren Aktivitäten anzuhalten: z. B. aufdecken, abdecken und aufräumen. Es ist darauf zu achten, dass niemand weder unter- noch überfordert wird und der

Es ist eine klare Tagesstruktur erforderlich. Diese strukturierte Gestaltung des Tages vermittelt den Betroffenen Sicherheit und Wohlbefinden. Sie gibt ihnen Geborgenheit und bietet ihnen Orientierung. Die Begleitung besteht darin, dass der Alltag gemeinsam mit den Pflegebedürftigen gelebt wird. Das bedeutet, dass die Begleitung durch die Angehörigen

HAUS IM PARK



das **zuhause** für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ
UND NOCH VIELES MEHR**

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18-0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« -, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



AUS DER LUKASKIRCHE

Glockengeläut zum Fernsehgottesdienst

Zurzeit feiern wir aufgrund der Corona-Pandemie keine Gottesdienste in der Lukaskirche. Eine gute Alternative sind die Fernsehgottesdienste von ARD und ZDF. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Zur Erinnerung an die Sendetermine läuten wir daher unser Glockengeläut. Die Sendetermine sowie aktuelle Informationen zum Gemeindeleben finden Sie auf lukaskirche-bremerhaven.de oder in unseren Schaukästen an der Hans-Böckler-Straße 40 sowie an der Lukaskirche in der Louise-Schroeder-Straße 1. Auch Gemeindebüro und Pfarramt sind gern für Sie da – telefonisch, per E-Mail oder per Post.

Judika

So. 29. März, 09.30 Uhr: . . . Fernsehgottesdienst, ZDF (ev.)

Palmarum

So. 05. April, 09.30 Uhr: . . . Fernsehgottesdienst, ZDF (kath.)

Karfreitag

Fr. 10. April, 10 Uhr: Fernsehgottesdienst, Das Erste (ev.)

Osternacht

Sa. 11. April, 22 Uhr: Fernsehgottesdienst, BR Fernsehen (ev.)

Ostersonntag

So. 12. April, 09.30 Uhr: . . . Fernsehgottesdienst, ZDF (ev.)

Quasimodogeniti

So. 19. April, 09.30 Uhr: . . . Fernsehgottesdienst, ZDF (kath.)

Hoffentlich ab 19. April: Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Gottesdienst: s. Mitte vom Heft	Gottesdienst: s. Mitte vom Heft	Brüdergemeinde , 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé , 14.30 Uhr, 3. Mai
MONTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo.-Fr., 10-18 Uhr	Chor GoSpirit , um 20 Uhr (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) Gesprächskreis der Frauen , 1. Montag im Monat um 19 Uhr (B. Hartmann, ☎ 63485) Unsere Kirche ist geöffnet - Mo.-Fr. 9-12 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120)
DIENSTAG		
Jugendgruppe : 18.30 Uhr in den geraden Wochen Jugendkonvent Nord : 18.30 Uhr in den ungeraden Wochen (Dn Ulrike Hartmann, ☎ 01793893834) Literaturkreis : 18.30 Uhr 28. Apr., 26. Mai. (R. Hantschel ☎ 9812569)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Senioren, 05. Mai, 19. Mai, 2. Juli (I. Steffens, ☎ 63637) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr 12. Mai (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097)	SFL – Seniorengymnastik 9.45 Uhr (Frau Grochowski, ☎ 04743-277976) Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielesachmittag um 15 Uhr 12. Mai, 26. Mai (Frau Legler und Frau Grimm) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis : 20 Uhr 13.+27. Mai (P. Ritter ☎ 801087/H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch : 20 Uhr 6. Mai, 3. Juni (W. u. R. Krause ☎ 62574) Strickgruppe : 16 Uhr 6.+20. Mai, 3. Juni (R. Handel, ☎ 30946758) Bibelentdecker 16 bis 18 Uhr (Kids Treff, 6 bis 12 J.) (Dn Hartmann, ☎ 01793893834)	Besuchsdienstkreis um 15 Uhr 06. Mai Gebetskreis um 19 Uhr	Cafeteria , 15 Uhr (Frau Büssenschütt, ☎ 67406) Begegnungscafé für Geflüchtete und Gebürtige, 11-15 Uhr Bibel-Workshop , 19 Uhr (Pastor Wilken) 20. Mai
DONNERSTAG		
Frauen- und Mütterkreis : 15 Uhr 14. Mai (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis : 19.30 Uhr 14. Mai (H. Purwin ☎ 84088) Chöre : Eltern-Kind-Singen (1 ½ - 5 J.) 15.15 – 15.45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30-17.10 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15-18 Uhr Kantorei Nord , 19.30 Uhr, (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Skatrunde um 19 Uhr, 30 April, 14. Mai, 28. Mai (G. Lewin, ☎ 61324)	Bingo , 15 Uhr am 14. Mai, (Frau Grimm, u. Frau Legler) Brüdergemeinde , 18 Uhr (Herr Schmunk, ☎ 28120)
FREITAG		
	Fit am Freitag um 15 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20 Uhr, 8. Mai »Der Junge muss an die frische Luft«	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Kindergottesdienst 10 Uhr, 9. Mai

Lukaskirche

Taufen

Kristina Kleinschmidt

Verstorben

	Alter
Leo Lajer,	84
Valentina Reischwich,	86
Hans Hermann Grüne,	77
Gertrud Ochse,	84
Sieglinde Schlieriede	74
Wilhelm Nordhusen,	93



Die Malermeister Heins
Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 3 33 10 · Fax (0471) 3 33 21



Dieter Schelm
Inhaber Stephan Engel
Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de
Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen Schelm!

- ☛ Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- ☛ Energiesparende Heizungsanlagen
- ☛ Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- ☛ Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- ☛ Reparatur- und Wartungs-Service
- ☛ STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bhw.

Wir im Norden

Kirche und Glauben leben, ohne dass man sich begegnen soll?

Wir hoffen alle, dass wir ab dem 19. April wieder Gottesdienste feiern dürfen. Bis dahin finden keine Gottesdienste oder sonstige Veranstaltungen in unseren Gemeinden statt. Es geht jetzt darum, die Infektionsketten zu unterbrechen – so weit es nur geht. Das fällt uns als Kirche besonders schwer, weil wir nicht einmal die Ostergottesdienste feiern dürfen.

Auch unser Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Unsere beiden Sekretärinnen machen aber abwechselnd Dienst. Sie sind per email und Telefon erreichbar.

Vom 30.3. bis zum 12.4. gelten die Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 bis 11.30 Uhr; Mittwoch 15 bis 17 Uhr

Ab dem 13.4. gilt wieder: Montag bis Freitag 9 bis 11.30

Uhr; Dienstag und Mittwoch 15 bis 17 Uhr.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen oder einfach nur reden wollen – im Büro oder in den Pfarrämtern. Wir sitzen jetzt viel mehr am Schreibtisch als sonst und freuen uns, wenn Sie uns anrufen. Wir vermeiden alle Besuche zu Geburtstagen oder goldenen Hochzeiten. Stattdessen melden wir uns per Brief, aber immer gilt die Einladung: Rufen Sie uns an!

Unseren Internetseiten kommt in diesen Zeiten besondere Bedeutung zu. Hier werden wir Texte und Gebete einstellen. Außerdem basteln wir noch daran, was wir für unsere Konfis und für Kinder digital anbieten können.

Ganz besonders möchten wir zu zwei Möglichkeiten des gemeinsamen Gebets einladen: Jeden Abend um 19 Uhr stel-

len wir eine Kerze ins Fenster und sprechen ein Gebet, z.B. das Vaterunser. Machen Sie doch mit!

Gottesdienste zeitgleich: An den Sonntagen und in der Karwoche von Palmsonntag (5.4.) bis Ostermontag (13.4.) laden wir alle ein, zuhause mit uns zu beten. Immer um zehn Uhr. Texte für die einzelnen Tage finden sich dann auf der Homepage des Kirchenkreises und der Gemeinden. Den Gottesdienstablauf für jeden Tag finden Sie auch hier in Auf Kurs. Wenn Sie keine Möglichkeit haben, sich Texte aus dem Internet herunterzuladen, dann bringen wir Ihnen die Predigten auch vorbei. Melden Sie sich bitte bei uns per Telefon. Im Namen aller Mitarbeiterinnen und aller Kirchenvorstände wünschen wir Ihnen allen Geduld und Kraft und Gottes Segen. Bleiben Sie gesund!

F. Köhn, A. Wilken und S. Ritter



eww.
Arbeit & Bildung

Ab sofort auch Näharbeiten.
Sprechen Sie uns bitte an.

Mangel & Bügelservice

Keine Zeit zum Waschen, Bügeln oder Mangeln?
Wir haben die Lösung!

Heinrich-Brauns-Straße 8 - Tel. 0471 - 92 68 98 - 356

Ein Fachbereich der Elbe-Weser Welten gGmbH

eww.de

Ihre Vorbilder sind natürlich Gruppen wie die »Comedian Harmonists«, die »Wise Guys« oder die »6 Zylinder«, aber sie nehmen auch gerne woanders eine Anleihe!

Den Abschluss bilden die 9-13-Jährigen, der Jugendchor. Hier geht es dann auch schon etwas anspruchsvoller zu. Sie proben von 17.15 bis 18 Uhr.

Chöre freuen sich über Zuwachs:

Kantorei Nord und GoSpirit
Sie freuen sich an Chormusik im Gottesdienst und wollen, dass das so bleibt? Dann ist vielleicht einer der beiden Erwachsenenchöre was für Sie: Beide haben einen stabilen Stamm, der mit Freude und Engagement regelmäßig zum Proben kommt. Doch immer wieder müssen Sänger aus den unterschiedlichsten Gründen aufhören. Deshalb werden neue Interessenten immer gerne aufgenommen (vor allem Männerstimmen, besonders im Tenor!). Beide Chöre haben ihr eigenes musikalisches Profil; die Proben finden in der Johannes- (Do 19.30 Uhr) bzw. in der Markusgemeinde (Mo 20 Uhr) statt. Wer die Chöre hören möchte, kann sich beim Chorleiter nach den nächsten Auftritten erkundigen.

Eltern-Kind-Singen

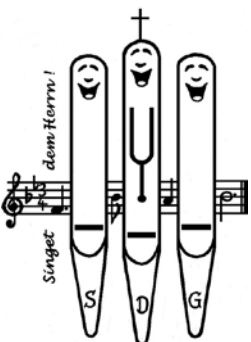
Im neuen Jahr geht das Angebot der Johannesgemeinde (Langener Landstr. / Parkstr.) wieder los: Jeden Donnerstag beginnt um 15.15 Uhr wieder das Eltern-Kind-Singen für Kinder von 2-5 Jahren. Eine halbe Stunde lang werden – gemeinsam mit (Groß-)Eltern – spielerisch die Stimme und Rhythmus entdeckt sowie altersgerechte Lieder gesungen. Die Gruppe freut sich immer wieder über Neuzugänge!

Kinder- und Jugendchor

Von 16.30 bis 17.10 Uhr treffen sich die 5-8-Jährigen, nun ohne Begleitung. Im Kinderchor wird schon mehr gelernt: Lieder für einen Familien-Gottesdienst, aber auch kleine musikalische Spielübungen und Spaßlieder gehören zum Repertoire.

Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro (T 61888) oder beim Chorleiter Volker Nagel-Geißler (T 80 39 58).

KIRCHENMUSIK NORD



den Orgeln der Nordregion eingespielt hat, schon enthalten (sie ist auch immer noch zu haben). Aber auch sonst hat jede/r seine geistlichen Lieblingslieder aus dem Gottesdienst, aus den Freitönen oder anderen Zusammenhängen.

Melden Sie ihr Lieblingslied bis Ostern beim Kantor oder im Gemeindebüro (bitte jede/r nur eins!) – ca. 30 Lieder werden mit aufgenommen werden können. Vielleicht haben Sie Glück und Ihr Lied ist mit dabei! Wir bemühen uns, dass die CD bis zum 1. Advent fertig ist.

Ein musikalisches Pfingstfest mit »5 Zylinder 5 Takt«

Am Pfingstsonntag 31.5. soll ein musikalischer Geist durch

die Misselwardener St. Katharinenkirche wehen: Ab 18 Uhr wird das Männer-Quintett aus Bremerhaven, das sich dem Acapella-Gesang gewidmet hat, mehr oder weniger »Geistvolles« im Rahmen der Weserfestspiele zum Besten geben.

Sie sind keine professionellen Sänger, sondern ein Mix aus Büro, Labor, Orgelbank und Pastorat. Seit 2004 singen sie miteinander und treten bei privaten Feiern, Gottesdiensten und im Freien auf. Highlights waren u.a. Auftritte in Madrid, der Sail oder auch in Kirchen des Landkreises. Schon eine Tradition sind die »Nach-Weihnachtskonzerte« zum Jahresbeginn in der Bremerhavener Johanneskirche.

CD »Unsere Lieblingslieder«

Ein neues Projekt könnte Ihnen zu einem Geschenk für das nächste Weihnachtsfest verhelfen: Ihre Lieblings-Weihnachtslieder sind (hoffentlich) auf der CD, die Volker Nagel-Geißler vor einigen Jahren auf

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht der Viert- und Fünftklässler

Unser Konfirmandenunterricht beginnt mit dem ersten Jahr, wenn die Kinder in der 4. (oder auch 5.) Klasse sind. In den nächsten Wochen werden alle Kinder angeschrieben, die in unserer Kartei stehen. Natürlich sind auch andere Interessierte eingeladen, daran teilzunehmen.

Die Vorkonfirmanden (Kinder, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen oder im

Juli 2020 neun Jahre alt sind) und die Hauptkonfirmanden (Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen oder im Juli 2020 14 Jahre alt sind) können natürlich auch jetzt schon im Gemeindebüro angemeldet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro Nord, Diakonin Hartmann, Pastorin Friederike Köhn, Pastor Wilken oder Pastor Ritter.

Konfis 2020



Das Foto entstand auf unserer Freizeit in Drangstedt im März. Es ist nur zwei Wochen her und war doch eine andere Zeit. Nun ist alles anders. Aber wir werden mit ihnen allen eine wunderschöne Konfirmation feiern, darauf vertrauen wir alle ganz fest.

In Johannes sollten am 3. Mai konfirmiert werden (verschoben auf August):
Fiona Abendroth, Niclas Ahlers, Konstantin Rogenhagen,

Ann-Kathrin Krakow, Amelie Naß, Carlotta Weber, Nele Grellmann, Dustin Griesch, Svea Wild, Jaqueline Webs, Mika Offermann, Emma Beck, Anna Dankowski, Celina Eberlein, Charlotta Goes, Carlos Graudenz, Kim Klintworth, Mateo Minde, Max Rogge, Paul Schories, Jonas Schulz, Bjarne Senkbeil, Hendrik Senkbeil, Ann-Marie Wehner

In Markus sollten am 10. Mai konfirmiert werden (verschoben auf September):

Cynthia Bergmann, Nick Gaidies, Marissa Gießmann, Anna Jakobi, Maximilian Kopf, Jaro Finn Laudien, Isabel Lehnaecker, David Lemke, Emily Linß, Marlon Meyer, Olga Nosova, Maximilian Sterz, Alena Seitz, Tabea Werner

In Lukas sollten am 17. Mai konfirmiert werden (verschoben auf Juni/Juli):
Anna-Lena Schalk, Anna Stein

Unsere Freizeit am 2. Märzwochenende stand ganz unter dem Thema Glaubensbekenntnis. Es waren sehr intensive Tage, in denen wir viel miteinander gearbeitet haben. Das Ganze noch »Freizeit« zu nennen, war eigentlich frech, aber es gingen alle glücklich nach Hause. Wir Teamer (Hauptamtliche und Ehrenamtliche) waren sehr begeistert davon, wie intensiv und ernst alle mitgearbeitet und mitgedacht haben. Am Ende hatten alle zumindest einen Entwurf für ein eigenes Glaubensbekenntnis. Als Beispiele aus unserer Erarbeitung wollen wir hier einige Elfchen abdrucken, die unsere Konfis zur Vorbereitung geschrieben haben.

Kennen Sie diese kurzen Gedichte aus elf Worten? Glaubensbekenntnis soll Kraft geben. Wir dachten nur nicht, dass wir es so schnell brauchen.

Von unseren Konfis:

Vater
unser Gott
der uns beschützt
der den richtigen Weg
weist.



Karfreitag in drei Elfchen

von Pastorin Friederike Köhn

Jesus.
Am Kreuz.
Lauter letzter Schrei:
Warum hast du mich
verlassen?

Karfreitag.
Jesus stirbt.
Einsam am Kreuz.
Gott lässt nicht allein.
Auferstehung.

Ostern.
Leeres Grab.
Fest des Lebens.
Gottes Liebe macht lebendig.
Freude.

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-
fährdete: Jeden Dienstag um
19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeinde-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)

Gärtner Rieger
Inh. Hubert Paetz

Wir sind auch in schweren Zeiten für Sie da und bieten Grabpflege – die Sie sich leisten können!

Wussten Sie schon? Eine Grabpflege vom Profi muss nicht teuer sein. Schon ab 50 ct am Tag können Sie sich ein gepflegtes Grab leisten. Eines unserer verschiedenen Grabpflegemodelle passt bestimmt zu Ihren Vorstellungen! Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot, abgestimmt auf Ihre Wünsche. Rufen Sie uns an! 0471-37001

Inh.: Hubert Paetz · Feldstr. 12 · 27574 Bremerhaven · rieger@gaertnereiieger.de

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

BRILLEN UND HÖRGERÄTE

MEISTERINBETRIEB

KONTAKTLINSEN - SEHHILFEN - LIFESTYLE MARKEN

GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Die Ev. Jugend Nord



Wir sagen wie alle anderen unsere Gruppen und Termine für die nächste Zeit ab.

Aber da wollen wir nicht stehen bleiben, es wird eine Zeit »nach Corona« geben und darauf freuen wir uns schon. Dann stehen hier wieder konkrete Termine und herzliche Einladungen zum persönlichen Treffen.

Bis das so weit ist, laden wir euch ein, andere neue Wege zu beschreiten. Das Motto für die kommende Zeit lautet: Zuhause, aber nicht allein! Also mehr telefonieren, Briefe schreiben, whatsapp, telegram, twitter, instergram ... ihr habt so viele Möglichkeiten, Kontakt zu halten.

Zum Beispiel bei facebook die Seite der »Ev. Jugend Nord Bremerhaven«, dort haben wir eine offene Gruppe eingerichtet, in der ihr euch untereinander verständigen könnt, Texte, Gebete, Bilder, Fotos, Lieder u.a. mit anderen teilen könnt und so untereinander zeigen, was ihr in eurer »Zwangspause« macht, was es Tolles gibt, was euch bewegt, was ihr schon lange machen wolltet und wofür ihr immer keine Zeit hattet ...

Für die Kinder und Vorkonfis möchten wir die Internetseite: Kirche-entdecken.de empfehlen. Kyra, die Elster führt euch durch die Kirche, viele Räume mit verborgenen Aufgaben, Liedern, Spielen, Geschichten, Bastelangeboten und macht neugierig, was sich wohl auf dem Dachboden oder im Kindertagesdienstraum befindet. Eine interaktive Seite, die nicht nur Kleinen viel Spaß machen wird.

Geht gerne auf die Homepage der Johanneskirche. Sie wurde erst vor kurzem grundlegend überarbeitet und wird stetig aktualisiert. Da gibt es auch weitere Links zu den anderen Gemeinden im Kirchenkreis Bremerhaven. Eine Verlinkung zu Videos rund um Fragen von Jugendlichen zu Kirche, Glaube, Gott und meinem Platz in der Welt findet ihr dort auch. Es läuft unter E-wie evangelisch oder direkt anklicken und ihr landet bei den Youtube-Videos dazu.

Es gibt noch viel mehr Seiten, geht stöbern, geht auf die Links in den Seiten oder fragt mal kurz bei mir nach.

Auch wenn wir natürlich keine Werbung für bestimmte Anbieter machen wollen, gibt es einige Infogruppen über whatsapp, die für Kinder, Konfirmanden, Jugendliche, Eltern und alle anderen Interessierten in der Nordregion zur Verfügung stehen. Dafür bitte unter meiner Handynummer melden und nachfragen.

Ein neues Angebot ist z.B. die Whatsappgruppe des vor kurzem gegründeten Hauskreises für Jugendliche. Dafür steht ein eigener Artikel.

Einladen möchten wir zum »Licht der Hoffnung«: Zünde täglich um 19 Uhr bei dir zuhause eine Kerze an und bete. Es findet erst seit kurzem statt, aber ich bekomme immer mehr Fotos von leuchtenden Kerzen geschickt – wie schön! So fühle ich mich auch allein zuhause in einer Gemeinschaft aufgehoben und im Gebet nicht nur mit Gott, sondern mit ganz vielen anderen Menschen verbunden.

Gefühlt noch in weiter Ferne und damit in der Hoffnung auch wirklich stattfinden zu können, liegt das Sommercamp in Lukas. Wir veranstalten wieder unser Sommercamp auf dem Kirchengelände der Lukaskirche in der Zeit vom 20. Juli bis 2. August. Es ist für Kinder und Jugendliche ab 8 Jah-

ren gedacht. Alle weiteren Infos gibt es dazu im Gemeindebüro oder bei mir, der Diakonin. Hoffnungsvoll gehen wir davon aus, dass es stattfinden wird. Aber momentan kennen wir wohl alle auch die Aussage: Wenn ... dann, also abwarten und hoffen.

Das Jugendbüro wird momentan grundlegend renoviert, darum gibt es dort kein Telefon und mich findet ihr dort auch nicht. Also lieber unter der mobilen Nummer 0179-3893834 anrufen, mailen unter Ulrikeney@aol.com oder im Gemeindebüro oder in den Pfarrämtern Nachrichten für mich hinterlassen. Post kommt aber unter der bekannten Adresse an, jetzt habt ihr ja Zeit, mir zu schreiben ;)

Tipps von Ulrike für die Zeit zuhause findet ihr auch auf Seite 8.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Liebe Mitglieder der Johannesgemeinde,

wir sollen jetzt einander nahe sein, in dem wir uns nicht nahe kommen. Das ist jetzt das Gebot der Stunde. Wir hoffen, dass wir unsere regelmäßigen Veranstaltungen ab dem 19.4. wieder aufnehmen können und dürfen. Die besonderen Veranstaltungen, die hier stehen sollten, sind alle gestrichen. Unsere Ostergottesdienste, Taufinnerung, schöne Konzerte ... Im Mai hätten eigentlich die Konfirmationen unser kirchliches Leben sehr bestimmt. **Einander nahe sein, ohne sich zu sehen.** Die Ostergottesdienste nicht in

unserer Kirche feiern zu dürfen, ist hart. Aber wir laden Sie ein, mit uns zeitgleich zu Hause zu feiern. Außerdem wird es die Fernsehgottesdienste weiter geben. Besonders schwer ist es mir gefallen, die Kirche zu schließen. Aber es geht nun darum, dass wir alle so wenig wie möglich in die Öffentlichkeit gehen. Ich hatte gehofft, wir dürften weiterhin in der Kirche alleine beten und Kerzen entzünden, nun geht auch das nicht. Wenn Sie aber möchten, entzünde ich eine Kerze für Sie. Geben Sie mir Bescheid.

Der Mensch lebt nicht nur vom Brot (oder Toilettenpapier) allein. Unseren Glauben können wir trotzdem leben: Beten Sie mit uns (jeden Abend um 19 Uhr, jeden Morgen in der Karwoche um 10 Uhr). Nutzen Sie die digitalen Wege, um mit uns in Kontakt zu kommen.

Wenn Sie Hilfe brauchen, dann rufen Sie bitte an. Über den Facebook-Account der Ev. Jugend Bremerhaven gibt es mittlerweile dazu auch eine eigene Seite. Rufen Sie aber auch gerne an, wenn Sie einfach reden möchten. Ich werde mich bemühen, schöne Predigten zu Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern zu schreiben. Diese werden Sie dann auf der Homepage finden. Möchten Sie die Predigten in Papierform zugestellt bekommen? Dann sagen Sie Bescheid.

Ich möchte Sie auch einladen, unserer WhatsApp-Gruppe Johannesgemeinde beizutreten. Erzählen Sie, was Sie beschäftigt, lassen Sie uns auf diese Weise reden, wenn Sie möchten. Wenn Sie der Gruppe beitreten möchten, dann senden Sie mir an meine mobile Nummer eine Nachricht.

Hoffentlich dürfen wir uns alle in einigen Wochen wiedersehen. Bleiben Sie bitte gesund und behütet.

Ihr Pastor Sebastian Ritter
(T 801087, 0171-7654332, johanneskirche@t-online.de)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
Ø 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
Ø 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
Ø 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Friederike Köhn,
Entenmoorweg 11-15
Ø 0471-65023
friederike.koehn@evlka.de
www.markuskirchengemeinde-bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken,
Ø 6 20 87, Küsterin Simone
Stalder, Ø 60689
www.lukaskirche-bremerhaven.de

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens,
Louise-Schroeder-Straße 1,
Ø 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Di. + Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), Ø 0179/3893834,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, Ø 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

AUS DER MARKUSKIRCHE

8. Mai:

Der Junge muss an die frische Luft

Beschreibung: Der 9-jährige, pummelige Hans-Peter wächst im Ruhrpott Anfang der siebziger Jahre auf. Täglich trainiert er im Krämerladen der Großmutter sein Talent, andere Menschen zum Lachen zu bringen. Auch seine feierwürdige Verwandtschaft freut sich

über seine Begabung. Getrübt wird die Heiterkeit durch eine Erkrankung der Mutter.

Wo?

Im Gemeindehaus der Markuskirchengemeinde, Entenmoorweg 15, 27578 Bremerhaven. Einlass ab 19.15 Uhr Eintritt frei! Ein kleiner Imbiss wird gereicht.

Ostern ohne Gottesdienst feiern

Eine Kerze anzünden - Ostern sehen

Den Kirchenglocken lauschen - Ostern hören

Barfuß durch frisches Gras laufen - Ostern fühlen

Einen süßen Osterzopf frühstücken - Ostern schmecken

Einen Strauß Narzissen in eine Vase stellen - Ostern riechen

Pastorin Friederike Köhn

Simone Handel
Service für Schließanlagen

Immer noch in Speckenbüttel!



Tel. 0471 8 12 00 - www.simone-handel.de

Unterstützung im Alltag: „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ für Pflegebedürftige

Es stehen jedem Pflegebedürftigen in der häuslichen Pflege ab Pflegegrad 1 monatliche Zuschüsse durch die Krankenkasse zu. **Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne.**

Frau Rewitz
Hollener Heide 39
27616 Beverstedt

Maschinenring
Wesermünde-Osterholz e.V.



Tel. 04748/2034 · maschinenring.wem-ohz@ewetel.net



Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 032
www.lenz-fischlerei.de

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

Malereibetrieb
Mönnich
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

AUS DER MARKUSKIRCHE

Gemeinschaft der Christen – Gemeinde (er)leben

Wie im letzten »Auf Kurs« berichtet, trifft sich in der Markuskirche seit einigen Monaten jeden Mittwoch der »Gebetskreis«, um in Gemeinschaft für sich und andere zu beten und um im Glauben zu wachsen. Die Erfahrung von Gebetserhöhung, die man untereinander austauscht gibt uns mehr und mehr Vertrauen in Gottes Handeln. Gerade im Bezug auf die Jahreslosung

»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!« (Markus 9,24) kann das Erleben von Gottes Eingreifen in unserem persönlichen Umfeld oder bei den anderen Gemeindemitgliedern unseren Glauben stärken.

Im Rahmen des Gebetskreises sind dann unter den Teilnehmern aber im Gespräch auch noch immer weiterführende Fragen zum Umgang mit der Bibel aufgekommen, woraus noch mehr Gesprächsbedarf entstand. Das hat dann zu der guten alten Tradition des Treffens in einem Hauskreis geführt. Seit kurzem treffen wir uns jetzt zuhause, um gemeinsam in der Bibel zu lesen und uns über Gottes Wort auszutauschen. Wie man das heutzutage so macht, ist dann auch

schnell eine sogenannte »Whats App« Gruppe entstanden. Wir nennen uns »Die Befreiten«.

Beim ersten Treffen des Hauskreises wurde nämlich ein Kärtchen aus einer Box mit Segensworten gezogen, was uns zu diesem Namen inspiriert hat.

Der Spruch lautet:

»Herr, befreie unsere Herzen, dir zu danken.
Herr, befreie unsere Lippen, dich zu loben.
Herr, befreie unsere Hände, dir zu dienen.
Herr, erfülle uns mit deinem Heiligen Geist
und lege auf uns deinen Segen.«

(nach Gordon Schultz)

Diese Befreiung wollen wir für uns gerne in Anspruch nehmen, denn der Glaube soll uns als »Kettensprenger« von falschen Gewohnheiten, Ängsten und Befürchtungen befreien.



Auch wenn wir das vielleicht noch nicht spüren oder vollends in unserem täglichen Leben umsetzen können, so suchen wir dennoch die Gemeinschaft der Glaubenden, indem wir uns in unserem Hauskreis treffen, um gemeinsam zu wachsen, Fragen zu stellen, Lieder singen usw.



Da wir derzeit unser häusliches Treffen aufgrund der »Coronakrise« (wird wahrscheinlich das Unwort des Jahres) aussetzen, versuchen wir über unsere »Whats App« Gruppe weiter in Kontakt zu bleiben und uns auszutauschen. Dies soll Mut machen in schweren Zeiten. Und so wollen wir dies auch allen Interessierten anbieten, daran teilzunehmen. Nach dem Motto »Gemeinsam, nicht einsam« seid ihr herzlich eingeladen, auch mutmachende Impulse in dieser Gruppe einzustellen oder Glaubensfragen mitzudiskutieren. Wer in die Gruppe mit aufgenommen werden möchte, melde sich bitte bei Diakonin Ulrike Hartmann ☎ 0179/3893834 oder Carsten Pigors ☎ 0152-56439792 – Trau Dich!



Eine Auszeit nehmen, Verhinderungspflege nutzen.

Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



Seniorenhaus
Lindenhof

Bis zur Drucklegung haben wir die ersten beiden Sonntage ohne Gottesdienste in den Kirchen hinter uns. Das tut weh und doch merken wir, wie viele andere Wege es gibt, einander verbunden zu sein. Abends um kurz nach 19 Uhr bekomme ich aus der Gemeinde und aus dem ganzen Freundeskreis Fotos mit brennen-

den Kerzen. Wir alle beten gemeinsam. Das berührt mich sehr. Ebenso am Sonntag um 10 Uhr. Alle Gemeinden basteln an anderen Formen der Kommunikation und des gemeinsamen Feierns. Momentan hoffen wir, dass wir ab dem 19. April unsere Gottesdienste und Veranstaltun-

gen wieder feiern dürfen. Unter dieser Voraussetzung steht diese Gottesdienstliste. Aber um zu Gott zu beten, brauchen wir die Kirchräume nicht. So weh es tut. Sie sind immer nur eine Hilfe, weil es viel leichter ist, gemeinsam zu beten und zu singen. Es geht aber auch anders.
In Verbundenheit Pastor Sebastian Ritter

Sonntag, 26. April

Gottesdienste

- 10 Uhr Johanneskirche, Taufferinnerung, P. Ritter
- 10 Uhr..... ☩ Markuskirche, Pn. Köhn
- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
- 10 Uhr Kreuzkirche, P. Latz
- 10 Uhr Marienkirche, Lektoren Kleen und Janßen
- 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, P. Schäfer

Konfirmation

- 10 Uhr, Petruskirche P. Langhorst

Gottesdienst für Jugendliche

- 18 Uhr Lukaskirche, Vorstellung der Konfis, Dn. Hartmann/P. Wilken

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 10 Uhr Pauluskirche, Gottesdienst und Foto-Ausstellung zu Paul Gerhardt, Ln. Veit, Ln. Schreiber, Fotografien: Wolfgang Tuttlies-Kolberg, Musik: Silke Matscheizik und Kirchenchor Michaelis-Paulus-Kreuzkirche
- 10 Uhr Christuskirche, Theatergottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 3. Mai

Gottesdienste

- 10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn
- 10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, PiR. Colmsee
- 10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr
- 10 Uhr Kreuzkirche, L. Stoffers
- 11 Uhr Gottesdienst auf dem Blütenfest, Grashoffstr., P. Langhorst/P. Plath
- 10 Uhr Matthäuskirche, Pn. Pfeifer
- 10 Uhr..... ☩ Auferstehungskirche, P. Schlüter
- 18 Uhr Martin-Luther-Kirche, mit Tänzen, anschl. Abendessen, P. Schäfer
- 18 Uhr..... Johanneskirche, P. Ritter

Freitag, 8. Mai

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 10. Mai

Gottesdienste

- 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

- 10 Uhr..... Lukaskirche, Taufe, P. Schlüter
- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
- 10 Uhr Pauluskirche, Taufe, Pn. Schridde
- 10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber
- 10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Plath
- 10 Uhr..... ☩ Petruskirche, NN
- 10 Uhr Auferstehungskirche, Ln. A. Mio
- 10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer
- 17 Uhr Martinskirche, Chorjubiläum, Pn. Breuer/Dn. Frieden
- 18 Uhr..... Markuskirche, Pn. Köhn

Freitag, 15. Mai

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 17. Mai

Gottesdienste

- 11.30 Uhr Johanneskirche, P. Ritter (anschl. Mittagessen)
- 10 Uhr Markuskirche, P. Ritter
- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Singgottesdienst zur Kantate mit dem gemeinsamen Singkreis der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, musik. Ltg. Hauke Scholten, P. de Buhr, P. Keil
- 11.30 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Taufgottesdienst, P. de Buhr
- 10 Uhr..... ☩ Pauluskirche, Pn. Schridde
- 10 Uhr Kreuzkirche, L. Hoffmann
- 10 Uhr Christuskirche, Ln. Wandersleb
- 10 Uhr..... ☩ Matthäuskirche, P. Schlüter
- 10 Uhr Auferstehungskirche, Pn. Breuer
- 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, anschl. Kirchenkaffee, N.N.
- 18 Uhr..... Lukaskirche, P. Wilken

Donnerstag,

Christi Himmelfahrt, 21. Mai

Gottesdienste

- 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Andacht an oder in der Kirche, P. Schäfer

Gottesdienst an ungewöhnlichem Ort

- 10.30 Uhr Lukaskirche, Thieles Garten, P. Ritter (bei Regen in der Lukaskirche)
- 17 Uhr Kreuzkirche, Gottesdienst open air (bei schlechtem Wetter in der Kreuzkirche), Pn. Ihlenfeldt, Dn. Memedovski und Konfirmanden, anschließend Grillen
- 10 Uhr Gottesdienst am Holzhafen, P. Plath, Pn. Pfeifer, D. Theiler
- 10 Uhr..... Auferstehungskirche, Gartengottesdienst, Posaunenchor, Pn. Breuer, anschl. Imbiss

Sonntag, 24. Mai

Gottesdienste

- 10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter
- 10 Uhr Markuskirche, Taufe, Pn. Köhn
- 10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken
- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich
- 10 Uhr Pauluskirche, Taufe, Pn. Schridde
- 11 Uhr Kreuzkirche, P. Weber
- 10 Uhr Christuskirche, L. Schoppenhauer
- 10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Plath
- 10 Uhr Petruskirche, P. Leßmann-Pfeifer
- 10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer, Kirchenkaffee
- 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Freitag, 29. Mai

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern, D. Theiler

Pfingstsonntag, 31. Mai

Gottesdienste

- 10 Uhr Zionkirche, im Garten, P. Maschke/Dn. Zeller
- 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
- 10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn
- 10 Uhr Lukaskirche, Taufe, P. Wilken
- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer Festgottesdienst der ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden, Taufen, P. de Buhr, P. Keil
- 10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber
- 10 Uhr Christuskirche, Gottesdienst, P. Langhorst u. Kn. Schad
- 10 Uhr Petruskirche, P. Schlüter
- 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Pn. Pfeifer

10 Uhr Martinskirche, Taufen,
Pn. Breuer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr Pauluskirche, »Rot wie die Liebe«
Gottesdienst mit dem Gospelchor
der Gospelkirche Hannover
und Mitgliedern Bremerhavener
Gospelchöre unter Leitung
von Jan Meyer und Vivian Glade,
Pn. Ihlenfeldt

Pfingstmontag, 1. Juni

Gottesdienst an ungewöhnlichem Ort

10 Uhr Region Nord/Mitte-Lehe,
Geestbauernhaus,
P. de Buhr, Pn. Ihlenfeldt

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
Geestbauernhaus,
P. de Buhr u.a.

10 Uhr Gottesdienst am Geestbauernhaus,
Region Nord und Mitte-Lehe

10 Uhr ☩ Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer

Donnerstag, 4. Juni

Gottesdienste

18 Uhr Martin-Luther-Kirche,
Tagesschlussandacht

Freitag, 5. Juni

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche,
Kirche mit Kindern, D. Theiler

Sonntag, 7. Juni

Gottesdienste

18 Uhr Johanneskirche, Pn. Köhn,
ab 17.30 Uhr mit Musik zum
Ankommen

10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn

10 Uhr ☩ Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr ☩ Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Eurich

10 Uhr Martinskirche,
Plattdeutscher Gottesdienst,
P. Bertelsmeyer

Gottesdienst am Sprengellektorensonntag

10 Uhr Pauluskirche,
Ln. Veit und Team

10 Uhr Kreuzkirche mit Chor,
Lektoren der Gemeinde

10 Uhr Christuskirche, Familienkirche,
D. Theiler u. Team

WOCHENSPRUCH zu Ostern

Christus spricht:

Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe
die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offenbarung des Johannes
1,18

10 Uhr Marienkirche, anschl. Kirchenkaffee,
Prädn. Löwe

10 Uhr Matthäuskirche,
Prädn. Peter/ L. Ahrens

18 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, anschl.
Imbiss, Ln. Funck und Lektor*innen

Freitag, 12. Juni

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche,
Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 14. Juni

Gottesdienste

10 Uhr Zionkirche, P. Schlüter

18 Uhr Markuskirche, Lektoren

10 Uhr Lukaskirche, Taufe, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Taufe
Ln. Johannsen

10 Uhr Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt

10 Uhr Christuskirche, P. Langhorst

10 Uhr ☩ Marienkirche, P. Plath

10 Uhr ☩ Petruskirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr Martin-Luther-Kirche,
Ln. Büllens

10 Uhr Auferstehungskirche,
Taufmöglichkeiten, Pn. Breuer

Gottesdienst für Kinder und junge Familien

15.15 Uhr Johanneskirche,
Kinderkirchentag, Team

Gottesdienst zum Frauensonntag

10 Uhr Kreuzkirche, Frauen der Gemeinde

Wer, wenn nicht wir?

Der ewige Außenseiter

Theatergottesdienst am 26. April 2020 um 10 Uhr in der Christuskirche zu »Rio Reiser-Wer, wenn nicht wir?«

Rio Reiser war eine singuläre Erscheinung in der Geschichte der deutschen Rockmusik. Die Band Ton Steine Scherben war die erste, die amerikanisch klingende Rockmusik mit deutschen Texten gemacht hat, gute fünf Jahre vor der Punk-Welle.

Die Band hatte zwar einen harten Kern, war aber ansonsten eine Künstlerkommune, also war die Art, wie die Musik entstanden ist, auch neuartig. Rio war eindeutig sozialistisch ausgerichtet in seinen Texten, und auch christlich, wenn auch nicht kirchlich. Er war homosexuell, wurde aber nie zur

Ikone der Schwulenbewegung. Seine Texte sind voll von biblischen Motiven, was in einer linken Szene, die nichts von Religion welcher Art auch immer hielt, mutig war. Interessanterweise hat das aber fast niemand je thematisiert. Vielleicht hat es das Durchschnittspublikum auch schlicht nicht gemerkt. Mit seinem Sinn für subversiven Humor hätte Rio das sicher seinen Spaß daran gehabt, seinem manchmal arg dogmatischen Publikum ein bisschen Nächstenliebe unterzujubeln.

Er war ein Außenseiter, auf allen Ebenen. Und vielleicht haben seine Musik und seine Texte uns

deshalb bis heute etwas zu sagen. Weil er sich dem Zeitgeist und dem Mainstream immer verweigert hat. Das Stück »Rio Reiser – Wer, wenn nicht wir?« geht der Frage nach, wie viel jeder Einzelne von uns in dieser Welt verändern kann, wenn jeder an seinem Platz tut, was er für sich in seine Umwelt für richtig und gut hält und sich nicht dem anpasst, was andernorts für richtig gehalten wird.

Mit Richard Lingscheidt, Jan-Hendrik Ehlers, Peter Hilton Fliegel vom Stadttheater Bremerhaven.
Predigt: Susanne Wendorf-von Blumröder

Kinderkirchentag

für Bremerhaven

„Gottes Superhelden und Superheldinnen“

14. Juni 2020

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren
11.00-16.00 Uhr rund um die
Johanneskirche

POW!

BOOM!

Infos & Anmeldung
 Liegen nach den Osterferien in den Gemeindehäusern aus.
 Anmeldeschluss ist der 05. Juni 2020
 Anmeldungen bitte abgeben Gemeindebüro der Nordregion
 Louise-Schroeder-Straße 1
 27578 Bremerhaven
 Telefon 0471 - 61 888
 Oder Sie geben es in Ihrem Gemeindebüro vor Ort ab

Zusammenleben lernen

Von Mittwoch den 20. Mai bis Sonntag den 24. Mai bietet die Ev. Jugend Bremerhaven für Jugendliche im Alter von 14 – 17 Jahren ein Seminar in Wiligrad am Schweriner See an. Wiligrad ist ein kleines Dorf und liegt etwa 16 km von Schwerin entfernt. Seit über 25 Jahren bieten die Erlebnistage Schwerin viele Möglichkeiten, sich selbst zu erfahren und auszuprobieren.

Dabei gibt es verschiedene Schwerpunkte:
 Klettern und Sichern beim Klettern, gemeinsame Planung und Durchführung einer Trekkingtour und einer Kanutour, Vertrauen zu sich selbst und zu anderen stärken, aber auch Gemeinschaftsaufgaben wie z. B. gemeinsames Kochen. Um das Erlebte auch einordnen zu können, ist die Nachbesprechung der Aktionen ein wesentlicher Bestandteil der fünf Tage.

Das Angebot kostet 80,00 Euro. Anmeldungen gibt es im Stadtjugenddienstbüro (☎ 303734) oder bei Pastor Johann de Buhr (81815), der zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden

die Leitung der Fahrt übernimmt. Eine endgültige Entscheidung über die Durchführung der Fahrt wird am 27. April getroffen.



EXIT-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
 Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Raimund Fohs
 Grafik-Designer

Christiane Veit-Koop
 Rechtsanwältin

Telefon (0471) 96 90 02 22
 Telefax (0471) 96 90 02 20
 Schifferstraße 7
 27568 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Erbrecht
 Verwaltungsrecht
 Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de



Hans Böckler Straße 32b Öffnungszeiten:
 27578 Bremerhaven Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr
 Telefon: 0471/1428980

Einlösung von maximal drei Gutscheinen pro Einkauf!
 (Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
 auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 26.03-03.06.20
 Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Tchibo-Artikel, rabattierte Artikel und Prepaid-Produkte

9 839999 000101

10% RABATT
 auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 26.03-03.06.20
 Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Tchibo-Artikel, rabattierte Artikel und Prepaid-Produkte

9 839999 000101

10% RABATT
 auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 26.03-03.06.20
 Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Tchibo-Artikel, rabattierte Artikel und Prepaid-Produkte

9 839999 000101



Alles ist anders

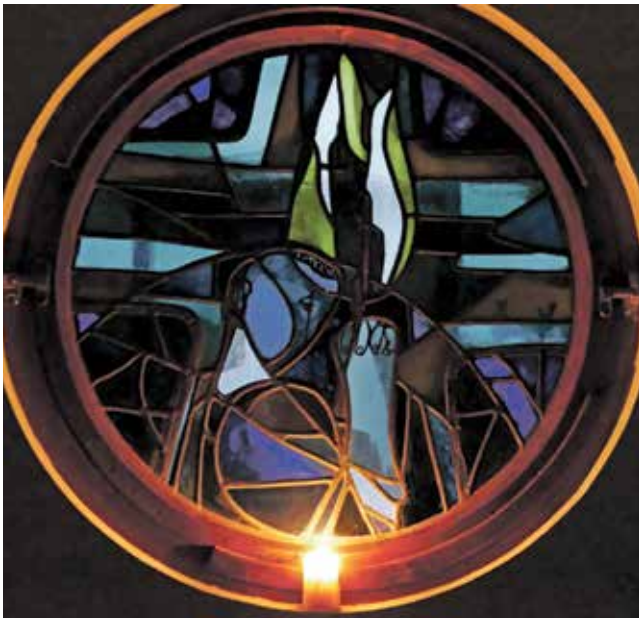
Im Zeichen der Corona-Krise können wir alles, was wir geplant und vorbereitet und auf das wir uns freuen, nur unter Vorbehalt ankündigen. So vieles ist schon abgesagt worden, und wie es weitergeht, weiß zur Zeit keiner von uns. Wir hoffen so sehr, dass sich das Leben normalisiert und wir die Arbeit bald wieder aufnehmen können. Aber nichts ist gewiss – und kaum etwas ist mehr so, wie es war.

Wir planen weiter, wir hoffen weiter, wir glauben weiter. Jetzt zünden wir abends Kerzen in unseren Fenstern an und beten, während von unseren Kirchtürmen die Glocken läuten.

Bleiben Sie einander verbunden. Schauen Sie aufeinander. Rufen Sie jemanden an. Bitten Sie um Hilfe, wenn Sie sie brauchen – oder helfen Sie, wenn Sie merken, dass jemand das braucht.

Wir sind auf jeden Fall für Sie da – durch das Telefon, durch Gebete und hoffentlich bald wieder in unseren Gruppen und im Gottesdienst. Achten Sie auf das, was die Presse bekanntgibt und fragen Sie uns, wenn Sie Informationen zum Gemeindeleben haben möchten. Bleiben Sie behütet!

*Ihre Pastoren von
der Alten Kirche*



An jedem Sonntag um 19 Uhr werden auch im Zentrum Alte Kirche Lichter der Hoffnung entzündet

Sonne ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt
Zuversicht . . . ist nicht abgesagt
Musik. ist nicht abgesagt
Phantasie . . . ist nicht abgesagt
Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Gespräche . . sind nicht abgesagt
Hoffnung . . . ist nicht abgesagt
Beten ist nicht abgesagt

unbekannter Verfasser

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

Frühstück im ZAK: Mi. 20.05., 17.06., 15.07., um 9.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind-Gruppe: Fr., 10 Uhr im Familienzentrum Neulandstraße

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 9 Uhr bis 12 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Do., von 16 bis 17.30 Uhr

Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Di., 16 Uhr, in der Teestube

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Seniorenkreis: Do., 15 Uhr

Poesie am Vormittag: Mi., 06.05., 03.06., 01.07., um 10 Uhr

Fit in die Woche: Di., 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Fr., 08.05., 12.06., 26.06., um 19 Uhr



Gegr. 1680

**ALTE PRIVIL.
APOTHEKE**

Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

**Plötzlicher Todesfall !
Keine Vorsorge ?
Und was passiert jetzt?!**

**Wir lassen keine Frage
unbeantwortet !**

... schweres
leichter
Hadeler machen...
BESTATTUNGEN



Ihre Familie Osterdorff

Krüselstraße 21-25, 27580 Bremerhaven-Lehe
☎ 0471 984 660, www.hadeler-bestattungen.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 ·

☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr,

www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/832 32 96

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1,

Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah,

Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26,

☎ 80 13 12



Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven



Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Paul Gerhardt - verstaubt? Oder doch aktuell?

»Es gibt ein paar Dinge, die sind Gott wichtig. Religion gehört nicht dazu. Singen vermutlich schon. Und Hören.« Mit diesen Worten von Dr. med. Eckart von Hirschhausen laden wir Sie herzlich zu unserem Projekt »Paul Gerhardt« in die Pauluskirche ein. Der Künstler Wolfgang Tuttlies-Kolberg zeigt in einer Ausstellung Bilder zu Liedtexten des bekannten Theologen. Im Gottesdienst am 26. April um 10 Uhr werden wir gemeinsam mit dem Kirchenchor der Michaelis-Paulus-Gemeinde und der Kreuzkirche unter der Leitung von Silke Matscheizik die Lieder hören und singen. Gedanken zu den kunstvollen Fotografien von Wolfgang Tuttlies-Kolberg und den Liedern von Paul Gerhardt werden uns

dem Phänomen seiner Aktualität näherbringen. Die Texte entstanden unter dem Eindruck der Schrecken des Dreißigjährigen Krieges. Die Zeit schien - wie wir heute wieder sagen - »aus den Fugen« und doch sind die Lieder voller Hoffnung, voller Vertrauen.... Lassen Sie sich überraschen!

Hier noch ein paar Informationen über den Künstler: Wolfgang Tuttlies-Kolberg wurde 1950 in Bremen geboren und wuchs in Osterholz-Scharmbeck auf. Er lebte lange Zeit in Vollersode im Landkreis Osterholz. Seit Herbst 2018 wohnt er in Bremerhaven. Er fotografiert seit seiner Jugend und hatte im Landkreis Osterholz schon verschiedene Ausstellungen. So ist er beispielsweise

se Mitbegründer der creAR-Tour in der Samtgemeinde Hambergen, Mitaussteller in der »Schillermeile« und beim »Kultursommer Süd« in Bremerhaven sowie Mitglied bei den »Schreibverrückten«.

Ohne Voranmeldung kann die Ausstellung am 25. und 29. April während des Kirchcafés von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und am Sonntag, den 26. April, ab 9.30 Uhr bis 10 Uhr und nach dem Gottesdienst besichtigt werden. Gruppen sind nach Absprache im Zeitraum 25. bis 29. April herzlich willkommen. Info: Manon Veit, ☎ 5 25 43 oder m.veit@stb-strelow.de.

*Manon Veit und
Uschi Schreiber, Lektorinnen*



Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit.
An deines Gottes Gaben; an der schönen Garten Zier; und siehe,
wie sie mir und dir sich ausgeschmückt haben.

Foto: Wolfgang Tuttlies-Kolberg

Einladung zum »Offenen Nachmittag« im Mai – Es ist wieder Spargelzeit!

Am 28. Mai, den 4. Donnerstag, laden wir ein zu einem Spargelessen im Haus am Blink, Adolf-Butenandt-Str. 7. Wir treffen uns dort gegen 12 Uhr, dass wir so um 12.30 Uhr gemeinsam essen können. Es fahren die Buslinien 502, 505

und 506. Das Essen kostet ca. 20,00 Euro (Preis richtet sich nach Saison) und ist bei Anmeldung zu bezahlen.

Bitte melden Sie sich zeitnah Mittwoch und Samstag im Kirchencafé in der Pauluskirche

an, oder auch im Gemeindebüro, Goethestr. 65; spätestens bis Dienstag, 26. Mai. Wir freuen uns auf Sie! Bitte besondere Öffnungszeiten im Gemeindebüro beachten!

Info: Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**

**Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!**

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.

Sie erreichen uns:

- Pastorin Anneke Ihlenfeldt:** Eichendorffstr. 18, ☎ 5 64 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, T 3089556
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Gerd Reinke: ☎ 0151-50 75 25 48
Gemeindebüro: Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14,
 Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
 Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr
Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobstr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de
Familienzentrum Neulandstraße: Neulandstr. 71, ☎ 94 46 69 55



Stadtteilcafé für Familien im Klushof

Am Freitag, 8. Mai, von 15 - 17 Uhr, findet in der Pauluskirche das 1. Stadtteilcafé für Familien im Klushof in Kooperation mit dem Familienzentrum Neulandstraße, der Michaelis-Paulusgemeinde und der Regionaldiakonin statt.

Im Klushof gibt es viele Unterstützungs- und Beratungsan-

gebote für Familien. Dieser Nachmittag soll dazu beitragen, diese Angebote in ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen näher kennenzulernen, ähnlich wie in anderen Stadtteilen das Stadtteilfrühstück. Nach der Begrüßung der Initiatorinnen ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Es

wird ein kleines Unterhaltungsprogramm geben und für die Kinder gibt es ein Kreativangebot und die Möglichkeit Spiele

zu spielen. Hier bietet sich Raum und Zeit für einen persönlichen Austausch zwischen Einrichtungen, Institutionen

und Familien. Besucher/innen bitten wir Kuchen o.ä. mitzubringen. Nähere Infos unter 0471/94 46 69 55.

Das große Chorkonzert mit den Chören »Chorvereinigung Concordia Bremerhaven e. V.« und »Ernst-Moritz-Arndt Berlin e. V.« am 1. Mai fällt leider aus

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.*

*Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen,
um dich zu schützen gegen Gefahren.*

*Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen.*

*Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.*

*Der Herr sei mit dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist,*

*Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen, wenn andere
über dich herfallen.*

*Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen, So segne dich der gütige Gott.
Heute und morgen und immer.
Amen.*

Segensgebet aus dem 4. Jahrhundert (Irland)

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

Bis einschließlich 19. April finden alle Gruppen und Kreise nicht statt. Im Moment hoffen wir, dass das Gemeindeleben ab dem 20. April wie gewohnt weitergeht.

KINDER UND JUGENDLICHE NICHT IN DEN SCHULFERIEN

Krabbelgruppe: Jeden Mi. von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jahren, Alter Saal

Spielkreis: Jeden Mi. von 15-17.30 Uhr für Kinder ab 2 Jahren, Alter Saal

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache

Der Club für junge Menschen mit & ohne Behinderung: Do. 19-21, Uhr, Alter Saal

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 2. Do/Monat 15 Uhr alter Saal, 14. Mai,

Geburtstagskaffee: 11. Juni,

Seniorgymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 3. Do. im Monat,

Ziele auf Anfrage unter ☎ 0151 24050275, H. Heiland

FRAUEN

Frauenclub: 1. Mo. im Monat um 19.30 Uhr auf der Bühne

KIRCHENMUSIK:

Posaune: Mo. 18 Uhr

Bläseranfänger: Mo. 16.30, Fr. 18.45

Bläser: Fr. 15.15 Uhr, 3. So. im Monat Tiefblech 16 Uhr, Kirche

Chor: Freitag, 17.15 Uhr, Kreuzkirche

Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi im Monat, 16.30 Uhr

ERWACHSENE

Meditationsgruppe: Mi. 19.30 Uhr, ☎ 71591

Ehepaarkreis: 4. Do. im Monat, 19.30 Uhr, Bühne

Gemeindebibeltreff: 3. Di. im Monat 19 Uhr, Sitzungszimmer

Gesprächskreis Spur 8: 3. Do., Bühne

Vorleseabend: 1. Fr. im Monat um 19.15 Uhr, Alter Saal

Arabischer Bibelkreis: 3. Di. im Monat, 18 Uhr, Alter Saal

Farsi Bibelkreis: 2. Di. im Monat 18 Uhr, Alter Saal

Café zur Marktzeit: jeden Sa. 10-12 Uhr, Alter Saal

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen.

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33, goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, ☎ 30 89 55 6

Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 - 95 06 291

Kindergarten: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a - ☎ 4 56 57

Netzwerk für Flüchtlinge: Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0471/39156230, amrumerin@gmx.de

Familienzentrum: Ulrike Weichert, ☎ 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren-bremerhaven.de

Männerfrühstück: Ökologie des Fischessens

Beim Männerfrühstück im Mai 2020 wird der Leiter des Thünen-Institutes im Fischereihafen Bremerhaven, Dr. Gerd Kraus, Referent sein. Er spricht über die weltweiten Zusammenhänge von Fischfang und Fischproduktion. Wie prägen Fischfang und Fischproduktion Ökologie und Lebenskultur

an vielen Küsten der Welt? Welche Rolle spielt der Fisch, um bald 8 Milliarden Menschen zu ernähren? Wie steht es um die Überfischung der Meere und künstliche Fischproduktion? Wie könnte für den Konsumenten ein »klimagerechtes«, verantwortungsbewusstes Fischessen

aussehen? Das Männerfrühstück findet diesmal wegen des »Brückentages« 2. Mai nicht am 1., sondern am 2. Sonntag im Mai im Seemannsheim, Schifferstr. 51 statt: am 9. Mai von 9-12 Uhr, das Frühstück kostet 7 Euro. Anmeldung bis zum 7.5. unter 43733 oder 42064.

»Kreuzkirche unterwegs« am Seedeich

Wir beginnen in diesem Jahr mit Ausflügen für die ganze Gemeinde: für Ältere und Jün-

gere, Deutsche und Migranten, langjährige und neue »Kreuzkirchler«: Ausflüge in der

nahen, mit Bus zu erreichen. Umgebung mit Raum für Begegnungen, mit Bewegung und neuen Anregungen.



Der Ausflug im Mai führt uns an die frische Luft. Wir treffen uns am Sonnabend, den 23. Mai, um 15 Uhr an der Haltestelle »Weserfähre« auf der Kennedy-Brücke und gehen Richtung Seedeich (Geestemünder Deich), genießen die frische Luft und die Aussicht an der Weser südlich der Geeste, machen ein kleines Picknick (Getränke und Kleinigkeiten gern selbst mitbringen) und sind gegen 17.30 Uhr wieder zurück.

Ohne Anmeldung, einfach dabei sein!

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471 - 8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
04744 - 9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471 - 9 58 53 66



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de





Abenteuer Glaube: Leben und Geist

Im Mai und im Juni setzen wir die Reihe »Abenteuer Glaube« fort.

Der Abend beginnt jeweils mit Essen und Musik einer neugegründeten Band, es folgen eine Pantomime und ein Impuls zum Thema und nach einer Pause Erlebnisstationen des Glaubens sowie ein persönliches Zeugnis. Um 18 Uhr im Gemeindesaal Beginn mit Imbiss, das Programm startet um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche. 6. Mai: »Jesus lebt – und ich?«

Als Christen glauben wir an die Auferstehung Jesu, dass er lebt. Das ist das Urbekenntnis des christlichen Glaubens. Aber wie sieht es mit der »Fülle des Lebens« (Joh 10.10), die Jesus uns zusagt, in unserem Leben aus? Fehlt uns da manchmal etwas? Wie kann der lebendige Jesus Kraftquelle für unsere Lebendigkeit werden?

3. Juni: »Heiliger Geist – wo bist du?« Seit dem ersten Pfingsten feiern wir die Gegenwart des Heiligen Geistes unter uns Christen. Aber wo und wie erfahren wir den Heiligen Geist – in unserem persönlichen Leben, aber auch dem Leben in der Gemeinde? Wie kann der Heilige Geist zur Kraftquelle für unser Glauben und Leben werden?

Keine Feier zum 60. Geburtstag von Pastor Weber am 19. April!

Für den 19. April hatte ich die Kreuzkirchengemeinde und alle, die mir über die kirchliche Arbeit verbunden sind, zu meinem 60. Geburtstag an dem Tag mit Gottesdienst um 11 Uhr und anschließendem Mittagessen eingeladen. Wegen der Corona-Krise kann die Feier lei-

der nicht stattfinden. Zu meinem Geburtstag habe ich um eine Spende für arme Osteuropäer in Bremerhaven-Mitte gebeten, die keine Lobby haben.

Ich bitte alle, die mir verbunden sind, weiterhin um eine solche Spende, denn die Not

dieser Menschen ist ja durch die Corona-Krise nicht weg. Empfänger: Ev.-luth. Kreuzkirche Bremerhaven. BIC: COBADEFF292. IBAN: 24 29 24 00 24 03 44 40 64 01.

Herzlichen Dank!
Götz Weber

Gemeindeleben in Zeiten von Corona

Es ist wichtig, dass wir in dieser Zeit vorsichtig sind und die Vorgaben beachten, die uns Medizin und Politik vorgeben. Das tun wir auch als Kirche und es tut uns weh, vor allem die Gottesdienste ausfallen lassen zu müssen. Auch andere Einschränkungen, wie die Konzentration der Kontakte auf engste Angehörige, sind schwer. Wichtig finde ich in dieser Situation: als Christen können wir beten. Der Kontakt zum Himmel steht immer offen. Auch die Corona-Krise liegt in Gottes Hand und letztlich liegt es an ihm, ob z.B. die Verlangsamung der Corona-Ausbreitung durch die jetzt getroffenen Maßnahmen gelingt. Beten wir also nicht nur für uns und unsere Liebsten, dass wir behütet werden, sondern auch

für unser Land und unsere Welt in dieser Krise!

Wie andere ungewohnte Krisen macht uns Corona einerseits Stress, aber gibt uns auch neue Chancen, Wichtiges vom Unwichtigen zu unterscheiden und z.B. soziales Miteinander zu stärken, auch wenn man nicht direkt sich begegnet. Fragen wir also auch hier: nicht warum, sondern wozu hat Gott uns die Corona-Krise geschickt und was gibt es da für uns zu entdecken?

Auch wenn uns jetzt die täglichen Nachrichten in Atem halten und ein Gemeindeleben in bisheriger Form entfällt – gerade jetzt in dieser offenen und Angst hervorrufenden Situation ist christlicher Glaube Halt

und Hilfe und ganz wichtig. Ich habe z.B. während meiner Krankheit für mich entdeckt, dass Jesus mich und alle Christen unzerstörbar macht – eine Einsicht und Erfahrung, in der auch jetzt die Kraft liegt, Unsicherheit und Bedrohung etwas Stärkeres und stark machendes entgegenzusetzen!

Wir als Kreuzkirche wollen in diesen Tagen über unsere Internet-Seite www.kreuzkirche-bremerhaven.de mit Ihnen in Kontakt bleiben und sie dort mit geistlichen Worten und anderen Beiträgen stärken und trösten und auch Sie können uns dort antworten.

Gott behüte und segne Sie alle! Ihr Pastor Götz Weber

AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN

Johannesstraße 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/3 80 55 · Fax 04 71/3 30 47
E-Mail: august@fiedler-bedachungen.de
www.fiedler-bedachungen.de

WE EULIG *»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«*
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

**► heizung ► sanitär
► barrierefreies bauen**

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
 80 09 100 www.ritschel-schick.de

BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
- Alter ohne Angst -
Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

0471 / 9 54 31 - 0
www.bew-bhv.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche **HEIMSTIFTUNG**
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0) 471 924550 | F: +49 (0) 471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Gruppen und Kreise

Alle Gruppen sind bis 19.4. abgesagt, die Gemeindehäuser und Kirchen sind bis dahin geschlossen. Informationen über eine eventuelle Verlängerung der Schließungszeit erhalten Sie im Gemeindebüro, bei den Pastoren, auf unserer Website (www.marien-christuskirche.de) und im Schaukasten.

im Gemeindehaus Schillerstraße:

Dienstag: 9 Uhr Flötengruppe

Mittwoch: 18 Uhr Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat

Donnerstag: 15 Uhr Seniorenkreis, 1. u. 3. Do. im Monat
15 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 2. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 1. u. 3. Donnerstag im Monat
19 Uhr Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Scheffe

Freitag: 10.30 Uhr Seniorengymnastik, Frau H. Kriegler
16 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler

im Gemeindehaus an der Mühle:

Montags: 15 Uhr DEF, 3. Montag im Monat

Dienstags: 16 und 17 Uhr Konfirmanden, P. Langhorst, ab 16. Mai
18 Uhr offenes Haus der Evangelischen Jugend

Mittwochs: 15.30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstags: 9.30 Uhr Fit in die Woche
15 Uhr Seniorennachmittag
15.30 Uhr Kindergruppe, D. Theiler
16 Uhr Saxophongruppe
18 Uhr Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Do. im Monat

Freitags: 18 Uhr Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

Montag: 19.30 Uhr Bremerhavener Kammerorchester

Mittwoch: 15.40 Uhr Knabenchor (7-10 Jahre)
16.40 Uhr Kinderchor I (4-7 Jahre)
20 Uhr Bremerhavener Kammerchor

Donnerstag: 16 Uhr Kinderchor 2 (5. Klasse)
17 Uhr Jugendchor 1 (6.-8. Klasse)
18 Uhr Jugendchor 2 (ab 9. Klasse/ab 14 Jahre)

Freitag: 19.45 Uhr Evang. Stadtkantorei Bremerhaven

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastor Christian Scheffe: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Pastor Malte Plath: ☎ 94818643

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Muehardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küster im Gemeindehaus Schillerstr.: Frau Striesche, ☎ 9214774

Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle: Astrid Göbel, ☎ 8004685

Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290

Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702

Kita Kehdinger Straße: Leiterin Marvina Finke, ☎ 21422

Kita an der Marienkirche: Leiterin Jessica Hanke, ☎ 8004684

Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

Spendenkonto: IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01

Open-Air-Gottesdienst

Christi Himmelfahrt, 21. Mai

An Christi Himmelfahrt laden wir herzlich zum Gottesdienst um 10 Uhr am Holzhafen ein. Für die Musik sorgt der Gospelchor »Glad(e)makers«, für Kinder wird zeitgleich zum Gottesdienst die Kirche mit

Kindern angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Bratwurst, Kuchen und Getränke. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Christuskirche statt.

Ob die Veranstaltung stattfindet, können wir erst später entscheiden. Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro, bei den Pastoren, auf unserer Website und im Schaukasten.



Leider abgesagt: Die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostern

Für die Gottesdienste und die Kirchenmusik von Gründonnerstag bis Ostern hatten wir schon sehr genau geplant. Leider können all diese Gottesdienste und kirchenmusikalischen Veranstaltungen nicht stattfinden, aber wir werfen hier trotzdem noch einen kurzen Blick auf die Gottesdienste, die geplant waren. Vielleicht hilft uns der eine oder andere Gedanke, wenn wir Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern dann zu Hause allein, zu zweit oder mit der Familie feiern.

Gründonnerstag, 9. April: Gemeindehaus Christus: 15 Uhr Tischabendmahl

Von Anfang an gehört das gemeinsame Essen zum christlichen Glauben. Eine besondere Rolle spielt dabei das Abendmahl, bei dem wir uns an Jesus Christus und sein Sterben und Leben erinnern. In ihm sind wir alle eins.

Karfreitag, 10. April:

Marien: 10 Uhr Gottesdienst zum Aufrichten des Kreuzes.

Im Gottesdienst gehen wir den Weg Jesu nach: Der Altar abgeräumt und der Schmuck aus der Kirche entfernt. Das große Holzkreuz wird hereingebracht. Schließlich endet der Gottesdienst draußen vor der Kirche, am aufgerichteten Kreuz - im Schweigen, mitten in der Stadt, P. Langhorst

Christus: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scheffe. Kann denn Sünde Liebe sein? Wer über diese Frage nachsinnen möchte, ist herzlich eingeladen zum Karfreitagsgottesdienst mit Liedern, Stille, Predigt und Abendmahl.

Christus: 17 Uhr Musikalischer Passionsgottesdienst mit Kammerchor und Ev. Stadtkantorei, P. Langhorst, Musik: Domenico Scarlatti, »Stabat mater«; J.S. Bach, Chöre und Choräle aus der Matthäuspasion

Sonnabend, 11. April:

Christus: 23.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl, Sup. Wendorf-von Blumröder. Thema: »In der Tiefe der Welt schlummert ein unbeirrbares Ja.«

Ostersonntag, 12. April:

Marien: 10 Uhr Ostergottesdienst, P. Scheffe. »Der letzte Feind, der vernichtet wird ist der Tod.« Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi in der Marienkirche mit neuer Osterkerze, viel Musik und fröhlichen Gedanken.

Christus: 10 Uhr Musikalischer Festgottesdienst, P. Plath. Thema: »Damit Gott sei alles in allem.« Ein Gottesdienst zum Thema, was Ostern mit uns macht. Mit viel Musik.

Ostermontag, 13. April:

Christus: 9.30 Uhr Osterfrühstück, 11 Uhr Familienkirche mit den Kinder- und Jugendchören und den Geestemünder Gitarren, D. Theiler und Team. Thema: »Nach Emmaus und zurück«

Wir weisen an dieser Stelle auch auf die Ideen für Andachten zu Hause hin, die auf www.kirchenkreis-bremerhaven.de zu finden sind.

Supergünstige Ferien für die ganze Familie!

Unsere Gemeinde bietet in diesem Jahr zum 1. Mal eine Familienfreizeit an. Es geht nach St. Andreasberg in den Harz. Hier kommen Kinder und Eltern voll auf ihre Kosten: Erholung, Action, gemeinsames Kochen, Ausflüge, Kinderbetreuung, u.v.a.m. all dies beinhaltet die einwöchige Freizeit. Wir wohnen in einer ehemaligen Pension, ca. 10 min. Fußweg von der Ortsmitte entfernt. In unmittelbarer Nähe gibt es viele Freizeitangebote wie, Sommerrodelbahn, Hochseilgarten...

Reisetermin: 20.- 26.7.2020
Gemeinsame An- und Abreise mit Bus oder Bahn. Wir werden

uns selbst verpflegen. Unterbringung im Ferienhaus Andreasberg in Familienzimmern.
Kosten:
330 Euro (für 2 Erwachsene + 1 Kind), für jedes weitere Kind

berechnen wir 25 Euro.

Anmeldungen & Infos: Diakon Michael Theiler, Jugendbüro, An der Mühle 12, ☎ 0471-8004686



Wir sind weiterhin für Sie erreichbar

Wir Pastoren möchten weiterhin Kontakt zu den Menschen halten und stehen weiterhin für Gespräche zur Verfügung, v.a. telefonisch und per E-Mail



Pastor Lars C. Langhorst
☎ 0471 31809
lclang@gmx.net



Pastor Christian Scheffe
☎ 0471 9292405
christianscheffe@web.de



Pastor Malte Plath
☎ 0471 94818643
malte.plath@evlka.de

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN



koop
Bestattungsinstitut



„Wir beraten Sie auch in
dieser Zeit gern
telefonisch und persönlich!“

**Sprechen Sie uns
gern jederzeit an!**

0471 - 922 170
www.koop-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22



Andreas Büchel
Gewürzfachgeschäft

Kräuter - Gewürze - Tees -
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde

Wir geben uns nicht die Hand zur Begrüßung.

Wir winken uns zu.

Wir klopfen anderen nicht auf die Schulter.

Wir stellen uns auf Balkone und klatschen Applaus.

Wir trinken nicht aus einem Kelch.

Wir stellen Kerzen ins Fenster, im Gebet verbunden.

Räumlich sind wir voneinander entfernt, in Gedanken ganz nah.

Friederike Köhn

Orgelvorführung in der Christuskirche

Wer möchte die Orgel einmal ganz nah erleben und selbst das erste Mal auf der Orgelbank sitzen?

Kantorin und Organistin Eva Schad bietet Orgelvorführungen in der Christuskirche an. Alle interessierten Bremerhavener Kitas sowie Schulklassen der Bremerhavener Schulen (und natürlich auch der Schulen aus dem Umland) sind herzlich eingeladen, mit Frau Schad einen Termin zu vereinbaren, um die große Orgel der Christuskirche kennenzulernen.

Schad auch klanglich vorgestellt mit schöner Orgelmusik oder auch mit Wunschliedern der Kinder und Schüler. Besonders beliebt ist natürlich, das eigene Ausprobieren. Wer Lust hat, darf sich auf die Orgelbank setzen und selbst in die Tasten greifen; ob Kinderlied, Klavierstück, Orgelstück oder einfach nur ein paar Töne, alles ist erlaubt!

Eine Anmeldung ist sowohl durch die Schulleitung/Kitaleitung möglich als auch einfach durch einen Klassenlehrer/in, der oder die gerne mit der Schulkasse dieses Angebot wahrnehmen möchte. Eine Orgelvorführung dauert ca. 1 Stunde und ist kostenlos. Eva Schad zeigt, wie die Orgel von innen aussieht, es gibt die Möglichkeit, in die Orgel selbst hineinzuklettern, es werden die technischen Details der Orgel erklärt und selbstverständlich wird die Orgel von Frau

Termine werden durch direkte Vereinbarung mit Eva Schad vergeben (☎ 0471-200290 oder mail: kreiskantorin@gmx.de): Montag bis Mittwoch: 18.5., 19.5., 20.5.: jeweils um 10 Uhr und um 11 Uhr; Montag bis Mittwoch: 25.5., 26.5., 27.5.: jeweils um 10 Uhr und um 11 Uhr

Bitte informieren Sie sich kurzfristig in der Tageszeitung und im Internet unter www.kreiskantorat-bremerhaven.de, ob die Veranstaltung stattfinden kann.



nonne

Ihr zuverlässiger Partner für Inkontinenzversorgung

Für Ihre persönliche Beratung, Bestellung und Rezeptabwicklung erreichen Sie uns unter:

0471-93298 44

Erich Nonne GmbH
Max-Planck-Str. 1
27612 Loxstedt-Stotel
Fax: 047193298 45
inko@nonne.de
www.nonne.de



Gottesdienst und Stand zum Blütenfest

Auch in diesem Jahr wird es auf dem Blütenfest der Werbebegegnungsgemeinschaft Geestemünde am 3. Mai einen Stand der Ev. Jugend und einen Gottesdienst geben. Die Uhrzeit für den Gottesdienst auf der Bühne an der Ecke Schillerstr./Grashoffstr. stand zu Redaktionsschluss

noch nicht fest und wird noch bekannt gegeben. Die Pastoren Lars Langhorst und Malte Plath, Diakon Michael Theiler und Kantorin Eva Schad mit den Kinder- und Jugendchören der Marien- und Christuskirche freuen sich auf alle, die Lust auf einen fröhlichen Gottesdienst mit viel Musik unter freiem Himmel haben.

tesdienst mit viel Musik unter freiem Himmel haben.

Ob die Veranstaltung stattfindet, können wir erst später entscheiden. Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro, bei den Pastoren, auf unserer Website und im Schaukasten.

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddige.de



Ambulante Angebote

Individuelle Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung.
Betreutes Wohnen, Außenwohnen und Persönliches Budget.

www.asw-bhv.de




Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen. Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen be-

nötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist.

Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot.

GRUNDPFLEGE & BEHANDLUNGSPFLEGE
HAUSWIRTSCHAFTLICHE- & BETREUNGSLEISTUNGEN
VERHINDERUNGSPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
MITTAGESSENLIEFERUNG | NOTRUF
DIABETESPFLEGE

Vieländer Weg 254
27574 Bremerhaven
Telefon 0471-2909183

www.schiffdorfer-pflegeteam.de



WIR VERSORGEN SIE IN BREMERHAVEN UND UMZU.

... seit über 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Inselhopping mit Sylt, Föhr & Hooge 05.-09.10.20
Atmen Sie mit uns in der Weite der Nordsee durch und erleben Sie wunderbare Momente auf Amrum, Sylt, Hooge und Föhr. Genießen Sie verträumte Dörfer, magische Sonnenuntergänge, das Weltnaturerbe Wattenmeer und die Lebensart der Friesen.

Telefon: +49 (0)471 76854 · info@naturpur-reisen.de

Mit Natur Pur Touristik auf Kurs »Entdeckung!« gehen

Natur Pur bietet interessante Arrangements an, um die Region oder die Welt zu entdecken. Ob zu kulturellen Höhepunkten, an faszinierende Orte oder in einzigartige Natur:

eine verbindliche Organisation ist garantiert. »Oft treffen Fremde zusammen und werden Freunde durch eine schöne Reise«, resümiert Eigentümerin Diana Rohrbach.

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer
600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 77787

CorpuSana
Gesunde Kraft

IHR RÜCKEN-SPEZIALIST

- ✓ Einfach und effizient für jedes Alter
- ✓ Rücken- und Ganzkörperprogramme
- ✓ Intensive persönliche Trainerbetreuung

Schillerstr. 5 • Bremerhaven • Tel. 0471 8007770 • www.corpusana.de

BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG
in Bremerhaven

Praxisanleitung
Personalsachbearbeiter/in
Finanzbuchhalter/in
Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in
Hygienebeauftragte/r
Geprüfte/r
Wirtschaftsfachwirt/in
Geprüfte/r
Handelsfachwirt/in
Wohnbereichsleitung
Pflegedienstleiter/in
Betreuungskraft
Zollmanager/in
Suchtkrankenhelfer/in

www.wisoak.de

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de

wisoak
KOMPETENZZENTRUM GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Die Emmauskirchengemeinde ist eine junge Gemeinde die aus einer Fusion der Petruskirche Grünhöfe und der Matthäuskirche an der Altonaer Straße entstanden ist.

Wir haben viele Gemeindeglieder die teilweise keinen Kontakt zu ihren damaligen Kirchengemeinden mehr haben. Darum wollen wir in diesem Jahr auf diesem Wege zu einem

Gottesdienst zum Gedenken der vor 50 Jahren gehaltenen Konfirmation einladen.

Wir würden uns freuen, wenn sich recht viele Gemeindeglieder der Geburtsjahrgänge 1955/1956 - und damit den Konfirmationsjahrgang 1970 einladen lassen würden. Diesen Festgottesdienst feiern wir am 14. Juni um 10 Uhr mit Feier des Heiligen Abendmahls in

unserer Kirche in der Haberstraße. Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. Mai unter der Telefonnummer 0471 - 3 87 63, auch um auf dem Salon-dampfer Hansa ein Mittagessen zu reservieren.

Für den Nachmittag laden wir für 15.00 Uhr zu einem geselligen Beisammensein in den Gemeindesaal der Matthäuskirchengemeinde ein.

Einladung zum Geburtstagskaffee am 18. Juni um 15 Uhr

Ein Geburtstag ist immer ein Grund zum Feiern! Deshalb laden wir Sie am 18. Juni um 15 Uhr in unseren Gemeindesaal der Petruskirche Haberstr.

ein. Drückt die Daumen dass das Wetter mitspielt dann können wir im Garten feiern. Die Emmauskirchengemeinde möchte auf diesem Wege alle

Geburtstagskinder zum Kaffee einladen und bittet um recht baldige Anmeldung im Gemeindebüro unter 0471-3 87 63



Gerd Nolte
Heizung & Sanitär

Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9 29 02 01



BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!



Hansa
Loben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

Das Familienzentrum in Grünhöfe, Braunstr.10 sagt bis Ende Mai alle Termine, Großveranstaltungen sowie die Ferienfahrt nach Haren an der Ems (Schloss- Dankern) ab!!

Betroffen sind:
Am 27 März der Kleidermarkt
Vom 30.3 -4.4.20 Das Osterferienprogramm
Der Kleidermarkt am 24.April 20
Das Stadtteil Frühstück am 2. Mai
Die Ferienfahrt nach Schloss- Dankern vom 29.Mai bis zum 2. Juni

Sei behütet auf deinen Wegen

Sei behütet auch mitten in der Nacht.

Durch Sonnentagen, Stürme und durch Regen

hält der Schöpfer über dir die Wacht.

Text: Clemens Bittlinger



FRIEDHOFSVERBUND WESERMÜNDUNG

Ihre kirchlichen Friedhöfe in Bremerhaven und umzu

»Unsere parkähnlichen Anlagen sind ein Ort der Ruhe und bieten Ihnen Raum für Erinnerung«

Ev.-luth. Friedhofsverband Geestemünde-Wulsdorf-Schiffdorf
Feldstraße16 | 27574 Bremerhaven | Telefon 0471/37007



Einander nahe bleiben in diesen Wochen

Während ich diese Zeilen schreibe, ist es ungewiss, ob unser ganzes Land in den kommenden Wochen nicht doch noch unter eine allgemeine Ausgangssperre gestellt wird. Das

einzuhalten. Ich bin mir dabei sehr bewusst, wie schwer uns das als Christinnen und Christen, als Kirchengemeinde, fallen wird. Mein Dienst als Pastorin lebt ja von Nähe. Überhaupt: Sich voneinander fern-

pflichtet worden. Es gibt so viel Phantasie, so viele gute Ideen! Einkaufshilfen werden organisiert für die Älteren, die besonders gefährdet sind. Es gibt die »Gottesdienste zur gleichen Zeit«, die jeder und jede für sich und doch mit vielen gemeinsam zuhause feiern kann. Es gibt die Aktion »Licht der Hoffnung« an jedem Abend um 19 Uhr in den Fenstern unserer Wohnungen und Häuser. Wir können telefonieren, mit unseren Freunden, mit der Nachbarin, mit jemandem, von dem wir wissen, er oder sie sitzt allein in der Wohnung. Wir können Telefonketten bilden und so miteinander im Kontakt bleiben. Wir können die modernen Medien nutzen und über Emails, WhatsApp einander Gutes schreiben. Lesen Sie dazu den Artikel von Vivian Glade! Oder wir können einander mal wieder Briefe schreiben, richtig lange Briefe. Wann haben Sie zuletzt einen Brief geschrieben oder bekommen?

Ich tue mich schwer damit, in dieser Krise auch eine Chance zu sehen. Manche tun das. Ich weiß nicht, ob all das auch dazu führt, dass wir, wenn es vorüber ist, stärker als bisher erkennen, was im Leben wirklich zählt. Was wichtig ist. Das kann sein. Aber zunächst ist das Corona-Virus eine große Gefahr für viele Menschen auf der Welt und auch in unserer Stadt und Gemeinde. Und ganz gewiss keine Chance.

Je mehr wir uns an die aktuell geltenden Regeln halten, um so kürzer wird die Zeit sein, bis wir einander wieder in die Arme nehmen, die Hand zum Gruß reichen und die Wärme eines anderen Menschen spüren. Jetzt aber ist die Zeit zum Stillesein, zum Stillesein in Gott – nicht als Flucht voneinander, sondern als tiefste Form der Verbindung im Glauben. Ich grüße Sie und Euch alle herzlich. Gott segne Sie!

Ihre Pastorin Andrea Pfeifer

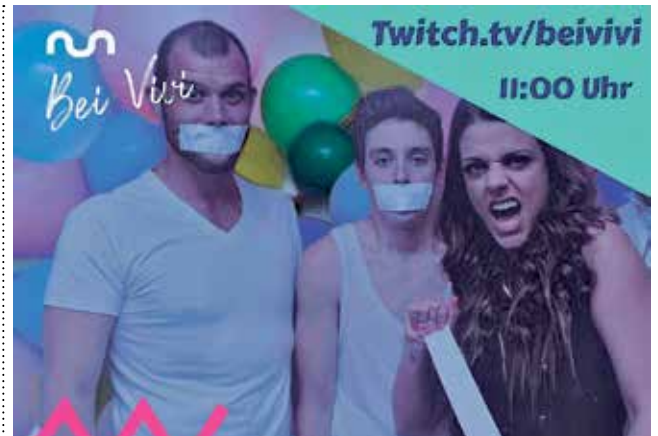


würde die soziale Distanz, die uns jetzt bereits auferlegt ist, noch verstärken. Und das auf unabsehbare Zeit. Aber noch immer gibt es viel zu viele Menschen, auch in unserer Stadt, die die Weisungen und Empfehlungen der Behörden nicht ernst genug nehmen. Die Gefahr scheint noch sehr weit weg zu sein. Wir sind es in Deutschland nicht gewöhnt, von Epidemien betroffen zu sein. So etwas kommt sonst in Afrika vor – siehe Ebola –, aber doch nicht bei uns in Europa, in Bremerhaven ... Und doch ist es jetzt so gekommen. Die Gefahr ist mitten unter uns. »Wohlstandstrotz« nannte ein Redakteur in der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung« das verantwortungslose Verhalten derjenigen, die sich immer noch nicht vorstellen können, von ihrem gewohnten, gut geordneten Alltag für eine Weile Abschied nehmen zu müssen und damit sich selbst und andere gefährden.

Ich möchte Sie sehr bitten, um Ihrer selbst und um Ihrer Mitmenschen willen die uns allen auferlegten Verhaltensregeln

zuhalten passt so gar nicht zum Leben eines Christenmenschen. Es tut uns Menschen auch gar nicht gut. Wir sind von Gott nicht auf Distanz geschaffen worden. Und doch ist das jetzt unsere Aufgabe. Es ist eine große Aufgabe, und sie ist nicht leicht: den Menschen um uns herum und in der Ferne, unseren Mitmenschen, auch aus körperlicher Distanz heraus nahe zu bleiben. Gottes Nähe weiterzusagen und weiterzugeben ganz besonders in dieser Zeit. Mir helfen dabei Worte aus der Bibel, zum Beispiel diese Verse aus Psalm 139: »Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir ... Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.«

Fehlende soziale Nähe tut weh und muss doch nicht zu soziale Kälte führen. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen, wünsche ich uns allen, Erfahrungen des Füreinander-Daseins und des Sich-Getragen-Wissens in dieser Situation. Keiner ist zum Nichtstun ver-



Wir machen weiter

Auch die Glademakers mussten auf ihre Proben verzichten – aber nur offline. Bereits am Sonntag, 15.03., wurde über Livestream ein Konzert im Internet übertragen. Was mit Konzerten geht, geht erst recht mit Proben und Andachten:

Über www.bei-vivi.de treffen sich die Sänger online und lernen dort im Livestream und via Videokonferenz gemeinsam weiter Songs, aber sie tauschen sich auch aus. Und auch hier freuen sich die Gospelsänger aus Grünhöfe über neue Mitglieder: Monatlich 10 Euro kostet es, nahezu täglich mit der Musikerin und ihren Sängern neue Songs zu lernen und den Horizont zu erweitern.

Um in Not geratenen Kollegen zu helfen, ermöglicht sie zudem über ihre Seite, via Videokonferenz Gesangsunterricht oder Musiktheorie zu ler-

nen. Das Angebot wird laufend ausgebaut. Die Einnahmen sollen die größten Härten der Kollegen abmildern.

Damit nicht genug.

Vivian Glade bietet von Montag bis Freitag unter dem Titel »Kopp hoch« in einem kostenfreien Livestream auf [twitch.tv/beivivi](https://www.twitch.tv/beivivi) ab jeweils 11 Uhr Live-Musik, Interviewpartner und mehr. Via Chat haben Zuschauer die Möglichkeit, live mit Vivian und den Interviewpartnern zu interagieren.

Zudem sind Andachten geplant: Über Twitch und Facebook haben dann Zuschauer die Chance, gemeinsam zu beten und zu singen und Impulse von Pastoren aus Bremerhaven zu folgen. Auch hier sind interaktive Elemente geplant: Gebetsanliegen können dort im Chat, aber auch via eMail, Whatsapp oder Telefon hinterlassen werden.

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Vakanzpastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎ 7 36 57

Gemeindebüro: Elke Tebbe, Öffnungszeiten: Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr ☎ 3 87 63, kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de

Küster: Detlef Röhrs, ☎ 0176 65 64 26 25

Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, ☎ 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeefe@t-online.de

Kantorin: Vivian Glade, ☎ 01522 71 53 259, vivian@glademakers.de

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95, Leitung: Frau Catharina Sprung ☎ 0471 / 3 22 91

Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 0471/ 3 10 84



10. Seniorenfahrt nach Kramelheide

Vor Jahren wollten Frau Mann und ich den Versuch wagen, eine Tagesfahrt für die Senioren unserer Gemeinde anzubieten. Das Ziel war bald gefunden: das Tagungshaus in Kramelheide bot beste Voraussetzungen. Um den Preis so gering wie möglich zu halten, gründeten wir einen Bastelkreis. Fünf Mitstreiter waren schnell gefunden und wir beschlossen, unsere Papier- und Tonarbeiten auf einem kleinen Basar beim Nikolausfest »Rund um den Kirchturm« zu verkaufen. Wir haben die ganzen Jahre gut verkauft und mit Hilfe des

Fördervereins, der jedes Jahr die Buskosten übernahm, konnten wir den Preis für die Teilnehmer der Fahrt minimieren.

In dem ansprechenden Tagungshaus in Kramelheide konnten wir uns je nach Wetterlage drinnen und draußen aufhalten, durch den umliegenden großen Park spazieren, die vielen künstlerischen Skulpturen bewundern und manchmal auch darüber rätseln. Wir haben gemeinsam gesungen, vorgelesen, nachgedacht, gespielt und gesnackt und viel gelacht. Wir hatten Besuch von unseren Pas-

toren und von Simon Bellett. Nicht zu vergessen und ganz wichtig war jedes Jahr das schmackhafte Essen und zum Kaffee die tollen Torten. Erschöpft aber zufrieden brachte uns die Firma Weghorst nach einem schönen Tag mit vielen Eindrücken immer wieder pünktlich zur Kirche zurück.

Unsere 10. Fahrt findet am 27. Mai um 10 Uhr statt. Anmeldungen bitte bis spätestens 23. Mai bei Frau Mann (291395) oder Frau Mauer (290575).

Barbara Mauer



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag,
21. Mai, 10 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst
am 27. Mai, 10 Uhr Fahrt nach Kramelheide



Raimund Fohs
Grafik-Designer

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Neujahrsempfang

Fröhliches Stimmengewirr im Gemeindehaus: Mehr als 50 Personen sind zum Neujahrsempfang gekommen. Dieses »Dankeschön« für Gemeindeglieder, die sich ehrenamtlich in vielen unterschiedlichen Bereichen engagieren,

war eine gute Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und einmal zu sehen, wer alles dazugehört. Dafür war der Rahmen mit Andacht, leckerem Essen und einem kurzweiligen Spiel gut geeignet.

In einer Zeit, in der ehrenamtliches Engagement keine Selbstverständlichkeit mehr ist, sind Veranstaltungen wie diese wichtig und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Inge Budelmann

Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt

Wir feiern wieder einen Himmelfahrtsgottesdienst im Surheider Gemeindegarten am Donnerstag, 21. Mai um 10 Uhr.

Dazu ist die Schiffdorfer Kirchengemeinde herzlich eingeladen. Unser Posaunenchor wird diesen Gottesdienst mu-

sikalisch begleiten. Anschließend gibt es einen kleinen Im-

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de





Konfirmation in Surheide und Schiffdorf

(die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben)



Emily Burkhardt, Finja Marie Busse, Nick Hamel, Philipp Hartmann, Bennet Klink, Elina Kräglein, Anna-Lena Kretzner, Lotta Küchler, Noah Leiding, Alexander Mehrstens, Jessica Mehrstens, Connor Peterke, Leandro Redelmann, Yuna Kim Rode, Jendrik Schwalbe, Lucas Stein, Kimberley Suhr.

Außerdem werden in der Martinskirche Schiffdorf konfirmiert:

Charlotte Pickruhn, Onno Thöneböhn, Melina Skrodolies, Tobias Peters, Rieke Reichstein,

Mariella Hartmann, Ann-Sophie Depner, Florian Filter, Inken Siemon, Matthis Siemon, Finn Kersten, Svea Kersten, Pia Mattenklott, Joline Schwegler, Lasse Claußen,

Jenna Langfeld, Benedict Töpfer, Oskar Ugler, Jesko Bensch, Kim Kilian Natusch, Lovis Drutjons, Tobias Burmeister, Celina Wiczorek, Robin Kalinowski.

Warum Kneipp in der Kita?



Bereits im Jahr 2012 haben wir uns auf den Weg gemacht die kneippsche Lehre in unseren Alltag zu integrieren und das Wissen um die eigenverantwortliche Gesundheitsförderung an die Kinder und ihre Familien weiter zu geben. Die Kita Surheide ist am 17.01.2018 offiziell als Kneipp Kita zertifiziert worden.

Die kneippschen Naturheilverfahren haben das Ziel, durch einen eigenverantwortlichen Lebensstil Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen. Basierend auf den fünf Elementen Bewegung, Ernährung, Wasseranwendungen, Heilpflanzen und Lebensordnung sollen Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht werden. Durch die Anregung der Selbstheilungskräfte gewinnen Widerstandsfähigkeit und inneres Gleichgewicht an Stärke. So kann sich bei den Kin-

dern eine starke Position gegenüber allen Anforderungen des Lebens entwickeln.

Team der Kita

Ringelblumenhandbad

Heute haben wir ein warmes Handbad gemacht. Heißes Wasser und getrocknete Ringelblumen wurden zusammen aufgegossen und so lange abgekühlt, bis es angenehm für unsere Hände war.



Eine Kollage von unseren Kindergartenkindern

Institut SCHLANGE, Ihre Berater im Trauerfall!

gegenüber Rickmersstraße
Parkplätze vorhanden



Luise Schlange
Firmenmitbegründerin

Unsere Seebestattungen mit bewährten Schiffen in würdigem Rahmen sind immer seemännisch und von uns begleitet. Seit über 30 Jahren.



Unverbindliche und kostenlose Beratung

SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ 800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

Ihre Bestattungsvorsorge:

Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein!

www.bestattungen-schlange.de - info@bestattungen-schlange.de

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen:

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Basteln mit Anke und Britta: dienstags, ab 15 Uhr, bitte mit Anmeldung bei Anke Mio, ☎ 0152 09049906 oder bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725

Flötenkreis: mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Frauengesprächskreis: jeden letzten Donnerstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, mit Anmeldung bei Margret Puhl, ☎ 290124

Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer Tel. 04706 248

Sprechzeiten: dienstags von 17 bis 18 Uhr in Surheide

Sekretärin: Marion Hartmann,

Bürozeiten: Mi, von 14 bis 16 Uhr, ☎ 291214, Fax-Nr. 291806, mail@auferstehungskirche-surheide.de

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48, Herr Reinke ist nur freitags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, ☎ 2900801

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60
mit dem Vermerk: Spende Auferstehungskirche Surheide



AUF KURS verteilen

Mitarbeiter/innen dringend gesucht

Für drei Bezirke in Wulsdorf werden dringend Austräger/-innen gesucht – bezahlt (0,04 Euro pro Exemplar des Kirchenjournals) oder ehrenamtlich. Es wäre auch möglich, die Bezirke in kleinere Einheiten (einzelne Straßen oder Straßengruppen) aufzuteilen. AUF KURS erscheint fünfmal im Jahr.

Nicht besetzt sind zurzeit: Wulsdorf Nord (alles nördlich von der Einmündung der Ringstraße in die Weserstraße, insges. 580 Stück), Poggenbruchstraße von der Einmündung Bahnhofstraße bis zum Bahnübergang incl. Nebenstraßen (insges. ca. 380 Stück), Thun-

straße von Dreibergen bis zum Netto-Markt incl. Nebenstraßen und Teilbereich Vieländer Weg (ca. 525 Stück). Bitte melden Sie sich bitte bei Pastor Schäfer (☎ 0471-73224 oder matthias.schafer@evlka.de).

ANMERKUNG: Unter den gegenwärtigen Umständen müssen wir es den Austrägerinnen und Austrägern freustellen, ob sie sich auf ihren Weg machen. Bei Redaktionsschluss war überdies ungewiss, ob AUF KURS überhaupt wird verteilt werden können bzw. dürfen, weil sich die Situation ständig sehr schnell verändert.



Die Konfirmation der Mädchen und Jungen der Unterrichtsgruppe von Diakonin Karin Koeppen wird verschoben: Amy Bünger, Zoe Döbber, Joel Hausberg, Alina Herrmann, Alina Justus, Josie Knäbe, Marlon Knäbe, Lisann Knust, Timon Kölpin, Merle Metz, Jason Monsees, Tjark Wendelken, Josefine Wolf.



Die Konfirmation der Mädchen und Jungen der Unterrichtsgruppe von Pastor Matthias Schäfer wird verschoben: Jannes Ahrens, Jastin Bez, Jasmin dos Santos, Helen Finnie, Mia Heinrichs, Curtis Kern, Jana Knust, Jan-Lukas Kruehl, Emily Pagel, Robin Seitz, Maribel Sticklun, Jeremy Thormann, Lisa-Marie Thormann, Robert Tritschler, Jacqueline Wohlgemuth, Finja Zarski.

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

- Fit in die Woche:** mittwochs, 9.30 Uhr
- »Bühne am Jedutenberg«:** donnerstags, 19.30 Uhr, Rheinstr. 109, Stadtjugendring
- Kirchenchor:** freitags, 17.45 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** Wegen Sperrung des Gemeindehauses zurzeit in der Hauptstelle Berliner Platz
- Bezirksfrauen:** 4. Mai, 8. Juni, 15 Uhr
- Gespräch mit der Bibel:** 21. April, 5. Mai, 19. Mai, 2. Juni, 17.45 Uhr
- Frauenkreis:** Siehe Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche
- Gemeindefrühstück:** Siehe Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche
- ANMERKUNG:** Alle Veranstaltungen bis zum 19. April sind abgesagt; spätere Termine können zurzeit nicht garantiert werden.

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

- Gymnastikgruppe:** dienstags, 9 Uhr (nicht in den Ferien)
- Anonyme Alkoholiker und Angehörige:** dienstags, 20 Uhr
- Guttemplergruppen:** mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Nähtreff:** mittwochs, 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags, 15.30 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 20. April, 15.30 Uhr; im Mai und Juni kein Tanzkreis
- Maxiclub:** 20. April (außerhalb), 18. Mai, 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Montag, 18. Mai, 15 Uhr
- Seniorenkreis:** 14. Mai, 15 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
- Gemeindefrühstück:** 11. Juni, 9 Uhr
- »Männerthemen?!«:** 14. Mai, 19.30 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 24. April, 29. Mai, 8.30 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 24. April, 22. Mai, 17.30 Uhr
- Gemeindefrühstück:** 11. Juni, 9 Uhr
- ANMERKUNG:** Alle Veranstaltungen bis zum 19. April sind abgesagt; spätere Termine können zurzeit nicht garantiert werden.

Anmeldung zum Konfi-Unterricht

Für die Konfirmation im Jahr 2022



Wir bitten darum, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den Wulsdorfer Konfi-Unterricht anzumelden. Gemeint sind die Geburtsjahrgänge von Mitte 2007 und bis Mitte 2008 (gewisse Abweichungen sind kein Problem).

Wir bitten um die Anmeldung in den Gemeindebüros bei der Martin-Luther-Kirche und der Dionysiuskirche. Ein Anmeldeformular bekommen Sie dort oder finden Sie auf der Internet-Seite der Gemeinde kirchengemeinde-wulsdorf.jim-dofree.com. Bitte vormerken: Im Gottesdienst am Sonntag, 20. September um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und

ihre Eltern. Dann werden auch die Unterrichtsgruppen zusammengestellt.

ANMERKUNG: Angesichts der gegenwärtigen Ausnahmesituation können sich Termine und Gegebenheiten verändern. Wenn Sie Ihr Kind jetzt bereits anmelden können und wollen, schicken Sie uns das Anmeldeformular gern zu oder stecken es selbst in einen der Briefkästen der Gemeindebüros oder Pfarrämter.



»HEREINSPAZIERT ... zum Gottesdienst!«

TSV und Kirche Wulsdorf im Zirkuszelt



Im Rahmen der umfangreichen Festwoche der TSV Wulsdorf im Juni feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst. Der zum Ort passende Arbeitstitel am Mittwochabend, 17. Juni um 18.00 Uhr lautet: »Das ganze Leben ist (eine) Unter-

Nicht Zeltmission, sondern Gottesdienst im Zirkuszelt!

haltung«. - Also hereinspaziert, kommt und lasst euch überraschen und unterhalten!

ANMERKUNG: Bei Redaktionsschluss sind wegen der Corona-Epidemie alle Gottesdienste bis zum 19. April abgesagt. Wir hoffen sehr, dass wir Mitte Juni wieder zusammen feiern können, können es jedoch nicht garantieren.

Filmabend

Unter dem Motto »Gespräche mit Gott« zeigen wir am Mittwoch, 6. Mai um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Wulsdorf den Film: »Ich, Judas« (Darsteller: Ben Becker; 82 Min.) Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Meistgehasste, Meistverfolgte und Verurteilte: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit sei-

nem Kuss verrät und ans Kreuz liefert.

2016 kam Ben Becker die Idee, »ICH, JUDAS« aufzeichnen zu lassen, um »seinen« Judas einem breiteren Publikum näher zu bringen. Dieser Film wurde im Berliner Dom gedreht.

ANMERKUNG: Angesichts der gegenwärtigen Ausnahmesituation ist es leider nicht sicher, ob diese Veranstaltung stattfinden kann.

Bethel 

Kleidersammlung für Bethel

Für die Bethel-Sammlung in den Wulsdorfer Gemeinden vom 27. bis 31. Mai sind die Gemeindehäuser tagsüber geöffnet. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stellen Sie Ihre Spenden vor der Tür ab. - Vielen Dank!

ANMERKUNG: Ob die Bethel-Sammlung tatsächlich durchgeführt wird, ist angesichts der gegenwärtigen Ausnahmesituation nicht gewiss.

Spendentopf ermöglicht neues Spielgerät für die »Kita Mikado«

Die in die Jahre gekommenen Spielgeräte auf dem Gelände mussten abgerissen werden.

Die Elternidee, während des Sommerfestes einen Spendenaufruf zu starten, damit neue

Geräte angeschafft werden konnten, wurde umgesetzt. Die Versicherungsagentur Thorsten Schmidt (Mecklenburgische Versicherungs-AG) hat sich dann der Planung angenommen und mit der Unterstützung der Elternvertreter wurden u.a. Lose verkauft. Eine weitere Spendensammelaktion hat das Team um Thorsten Schmidt in der Agentur durchgeführt. Die noch fehlende Restsumme hatte die »KITA« auf ihrem Spendenkonto. Endlich reichte das Geld und das Spielgerät wurde bestellt. Innerhalb weniger Tage haben die Mitarbeiter der Fa. GREWE Grünflächenservice Bremer-

haven GmbH aus Cuxhaven im Dezember letzten Jahres den Aufbau in Angriff genommen. Kinder und Betreuer bedanken sich bei den Elternvertretern

und der Versicherungsagentur Thorsten Schmidt für Ihr Engagement. Gemeinsam kann man vieles schaffen.




Wir schaffen grüne Welten.

Grewe Grünflächenservice Bremerhaven GmbH
Neufelder Straße 76 · 27472 Cuxhaven
T 04721 690960
grewe-gruppe.de

grewe
Grünflächenservice



Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, 73657, andrea.pfeifer@evlka.de
Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, 73224, matthias.schaefer@evlka.de
Diakonin Karin Koeppen: 0173-4857069
Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, 75232 (10 - 12 Uhr)
Gemeindebüro bei der Martin-Luther-Kirche: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, 77507; Fax 7005969; marion.hartmann@evlka.de (dienstags 10 - 12 Uhr)
Küsterin: Cornelia Krieg, 0176-86749919, auch über Dio-Büro 75232 oder ML-Gemeindehaus 7005910
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülles, 76428
Organist: Dr. Rüdiger Ritter, 83305
Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, 75471
Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, 37007
Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Herbstmarkt zum Erntedankfest

Aussteller/-innen gesucht

Zum Erntedankfest am 4. Oktober plant der Gemeindebeirat einen Herbstmarkt... mütlich zusammen sein und der Verkauf des Herbstmarktes startet. Dafür suchen wir Aussteller, die ihre herbstliche Ware anbieten möchten. Wer Interesse hat, melde sich alsbald, spätestens aber bis Ende April unter 76428 oder per Mail siri1956@gmx.de. Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Für den Gemeindebeirat: Iris Bülles

»Begegnungen«

Abendgottesdienst der Lektor/-innen

Am offiziellen Lektor/-innen-Sonntag laden die Aktiven unserer Gemeinde zum Abendgottesdienst ein: 7. Juni, 18 Uhr, Dionysiuskirche. Wie eigentlich in jedem Gottesdienst geht es um Begegnungen, an diesem Abend aber ganz besonders. - Auch im Anschluss kann man sich noch begegnen: beim gemeinsamen Essen und Trinken. ANMERKUNG: Leider kann dieser Gottesdienst terminlich nicht garantiert werden.

HAARKONZEPT Britta Toben
Weserstraße 96a Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
27572 Bremerhaven Sa. 8.00-13.00 Uhr
7 00 41 61 oder 96 90 00 31

In diesen Wochen wird auch die Homepage verstärkt zu einem Schaufenster der Gemeinde. Unter www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com finden Sie Informationen, Texte und Gebete. Schauen Sie doch mal rein!



Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 04 71 98 18 96 16
Telefax 04 71 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück
Do. 11. Juni 2020, 9 Uhr, Kosten: 3,00 €

Bitte beachten! Anderer Ort!

Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche.
Anmeldung im Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche, 75232!
ANMERKUNG: Leider kann zurzeit nicht garantiert werden, dass das Gemeindefrühstück tatsächlich stattfindet.

Anmerkung zu den ANMERKUNGEN

Zum Zeitpunkt der Drucklegung von AUF KURS kann nicht gesagt werden, wann die Ausnahmesituation beendet ist. Im Moment erscheint es eher unwahrscheinlich, dass im hier abgedeckten Zeitraum bis Anfang Juni Veranstaltungen stattfinden. - Aber wer weiß? Bitte beachten Sie daher auch unsere homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com



Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei · Weserstr. 127 · 27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 775 75 oder 97 44 3-0 · Fax: 0471 97 44 3-29
kanzlei@gonschorek-coll.de · www.gonschorek-coll.de

VORSORGE

Eine Vorsorgevollmacht gehört zu einem selbstbestimmten Leben.

Wir helfen Ihnen frühzeitig sich auf einen Eventualfall vorzubereiten. Sie können Ihren Alltag bei Krankheit, Unfall oder Demenz im Alter nicht mehr ohne Hilfe anderer Menschen meistern.

Wir beraten Sie rechtsbegleitend und berücksichtigen Ihre individuelle Situation sowie Ihre persönlichen Wünsche für eine Vorsorgevollmacht.

Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Tanzschule BEER

dance & more

Neue Kurse – Einstieg jeden Monat möglich

Neue Tanzkurse für Paare

» Flexibles Tanzen an 5 Tagen in der Woche «
Specials: Salsa, Westcoast-Swing, Discofox

Hochzeits-Crashkurse – Neustart jeden Monat!

Neue Jugendkurse nach den Sommerferien

Das ideale Konfirmationsgeschenk:
Ein Gutschein für einen Tanzkurs bei Beer.

- **Hip-Hop-Gruppe** (3 bis 5 Jahre und Ü30)
- **Latino für Kids und Dance4Fans** (ab 6 Jahren)
- **Kindertanzgruppe** (3 bis 5 Jahre): Do., Fr. 15.00 Uhr
(mit vorheriger Anmeldung)
- **Neue Inklusionsgruppe** Di. 17.00 Uhr

Saalvermietung für Anlässe aller Art



Private Gruppen- und Einzelstunden nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung ab sofort. Tel. 0471/2 14 00
info@tanzschule-beer.de, www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

musikschule-beck.de

Beck

Musikschule

zum *Verschenken*
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Party Service Rehbein

Ihr Partyservice
mit Pfiff ...

☎ 0471 / 50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

MUT'S KITCHEN

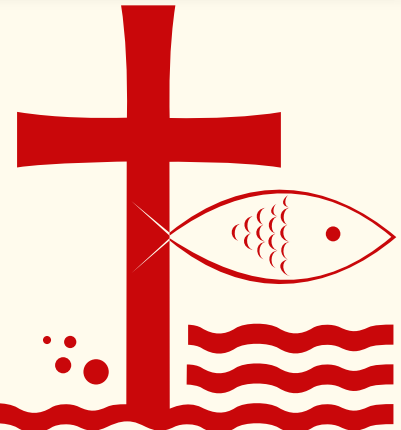
Catering für Kindergärten, Schulen und Altenpflegeheime.



Stresemannstraße 110 · Bremerhaven · Tel. 0471 96159960

KONFIRMATION 2020

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST



Im April kommt die neue Auflage!
Die Vorsorgemappe
des Kirchenkreises Bremerhaven

In Kürze wieder erhältlich
in Ihrer Kirchengemeinde!



GEDICHT VON DIETRICH BONHOEFFER

*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.*

*Und reichst du uns den schweren Kelch den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus deiner guten und geliebten Hand.*

*Doch willst du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört dir unser Leben ganz.*

*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.*

*Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Die Botschaft von Jesu Auferstehung Markusevangelium, Kap. 16

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein lan-

ges weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen.

Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

angedacht ...

»Ich bin stolz, einer Religion anzuhängen, die das Leid nicht beschönigt und gar nicht erst verspricht, sie könne es verhindern. Die stattdessen sagt: Das Stehen wir durch. Zusammen.«

Ein Satz aus einem modernen Glaubensbekenntnis (Susanne Niemeyer, Kaffeetrinken mit der Angst, 103). Wir leben mit einer Krise, wie sie unsere Gesellschaft seit Jahrzehnten nicht erlebt hat. Da brechen die Knospen auf an den Bäumen, Sinnbild der Lebensfreude und ein winziger Virus bedroht unser Leben. Gedanken an eine Apokalypse werden wach. Szenarien von Weltuntergängen füllen Bücherregale und Filmarchive. Sie faszinieren. Sie dramatisieren.



Steine im Bett eines Flusses verwirbeln das Wasser. Was ruhig dahinfloss, gerät durcheinander, bis es nach den Strudeln wieder in ruhige Bahnen kommt. Jede Mutter hat ihr Kind mit Schmerzen zur Welt gebracht. Oft scheinen sie unüberlebbar und dann wird eine Grenze durchbrochen und das Leben ist neu.

Wie wird die Welt sein, wenn wir die Coronakrise überwunden haben? Zukunftsforscher entwickeln durchaus positive Szenarien. Dem immer schneller und immer dichter wird eine Grenze ge-

erfinden. Wird sich ein neues Miteinander entwickeln? Was bleibt von den vielen Hilfsangeboten, der gegenseitigen Rücksichtnahme, den Kerzen in den Fenstern und dem Singen auf Balkonen? 2020 wird der Virus dazu führen, dass die Klimaziele erreicht werden, ein paradoxer Effekt.

Noch sind wir mittendrin und erleben große Einschränkungen. Wir können uns nicht nah sein, nur in Gedanken, werden eventuell krank und werden uns auch von Menschen verabschieden müssen. Wir können das Leid nicht verhindern. Aber wir erzählen uns Geschichten, die dem Leiden eine Grenze zeigen. In der Bibel haben wir einen Schatz von Geschichten des Trostes und der Hoffnung. Apokalypsen werden auch hier beschrieben, aber sie selbst stehen unter dem Zeichen des unbeirrbareren Ja Gottes zu uns. Wir leben mit großer Hoffnung, gerade zu Ostern: Bei uns ist schon einmal einer von den Toten auferstanden. Eine unglaubliche Geschichte. Sie zeigt uns, dass Gott uns immer wieder neue Wege des Lebens ermöglicht über alle Grenzen hinweg. Vertrauen wir darauf. Wir stehen das durch. Zusammen. Das sagen wir und das sagt unser Gott.

Allen, die in dieser Krise ihre Energie anderen Menschen zur Verfügung stellen, sagen wir Dank: den Erzieherinnen, Lehrern, Verkäuferinnen, den Mitarbeitenden in Krisenstäben, den Einkaufshelfern und Seelsorgerinnen, den Ärzten und Kranken- und Altenpflegerinnen, den Kreativen.... die Liste kann jede und jeder für sich verlängern. Fürbitte und Unterstützung brauchen auch die, die der wirtschaftliche Verlust dieser Wochen in die Knie zwingt. Wie werden wir am Ende auf das Jahr 2020 zurückblicken?

*Susanne Wendorf
von Blumröder*

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 4. Juni in Ihrem Briefkasten.